

MARZLING

intern

AUGUST 2020



Auflage: 1.600
kostenlos in jedem Haushalt
Ausgabe 46



Spatenstich zum neuen Marzlinger
Feuerwehrhaus Seite 14



Fischereiverein Marzling

Seite 17



Ein Jubiläum: Peter Gersbeck

Seite 24

**Öffentliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Marzling**



**Immer zur Stelle, wenn Autos in Not sind:
unsere Unfall Spezialisten.**



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack, Clever Repair



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg
Tel. 08761/74470, www.vw-kirschner.de

Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger,



Ich darf Sie erstmals als Bürgermeister der Gemeinde Marzling hier in »MARZLING intern« begrüßen. Seit dem 1. Mai habe ich die ehren- und verantwortungsvolle Aufgabe die Leitung der politischen Gemeinde auszuführen.

Ich bedanke mich herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen und für die vielen Glückwünsche die mich erreicht haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Die Wahl zum 1. Bürgermeister ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich, meine ganze Aufmerksamkeit und Arbeitskraft zum Wohle der gesamten Gemeinde Marzling einzusetzen.

Zusammen mit Ihnen, liebe Marzlingerinnen und Marzlinger, dem gesamten Gemeinderat und allen Mitarbeiter/innen der Gemeinde werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, meinem Vorgänger Dieter Werner für die jahrelange gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Lieber Dieter, ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Leider hat uns alle seit Anfang März die Corona Pandemie fest im Griff. Nach der angeordneten Ausgangsbeschränkung und vielen Schließungen von Einrichtungen (*Krippe, Kindergarten, Hort, Schule, Spielplätze usw.*) werden die Maßnahmen wieder mehr und mehr gelockert. Halten Sie sich bitte an die geltenden Regelungen (*z.B. Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln*), zum Schutz Ihrer und unser aller Gesundheit. Die Pandemie hat aber auch Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde. Nach derzeitigem Stand haben wir im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen Mindereinnahmen von über einer Million Euro. Dies sind über zwei Drittel der veranschlagten Einnahmen. Deshalb können auch nicht alle geplanten Vorhaben ausgeführt werden.

Für die kommende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich Ihnen viel Spaß, gute Erholung und bleiben Sie gesund. ■

Ihr / Euer
Martin Ernst,
1. Bürgermeister



Inhalt

Grußwort / Inhalt	3
Der Gemeinderat im Überblick	04 / 05
Aus der Gemeindeverwaltung	06 - 14
»I bin gern mit'm Radl da«	15
Die »Bl Marzling« informiert	16 / 17
Musikschule 3klang	18
Fischereiverein Marzling	19
Die Pfarrei St. Martin	20
Die Allianz informiert	21
Die Feger Spezies	22 / 23
Landgasthof Nagerl	24 / 25
25 Jahre Malermeister in Marzling	26
Das Klinikum Freising informiert	27
Körper, Geist und Seele	28
Das Sägewerk Neumair	30
Die Stadt Freising informiert	32 / 33
Die Freisinger Stadtwerke	34 / 35
Die Marzlinger Vereine	36
Wichtige Telefonnummern & Adressen ...	37

MARZLING
intern **Ausgabe**
August 2020

Herausgeber:

Gemeinde Marzling
Freisinger Straße 11 · 85417 Marzling
1. Bürgermeister, Martin Ernst
Telefon: 0 81 61 / 96 79 - 12
Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18
E-Mail: martin.ernst@marzling.de
Internet: www.marzling.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Bernd Buchberger
Büro Freising
Erdinger Straße 26 b, 85356 Freising
Telefon: 0 81 61 / 519 44 64
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail:
Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Tel.: 0 84 41 / 80 68 - 0 | Fax: - 68
info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de

Titelfoto: Spatenstich, Feuerwehrhaus

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Grafiken wird keine Haftung übernommen.

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de

Der neue Marzlinger Gemeinderat im Überblick

E-Mail: gemeinderat@marzling.de



Roswitha Apold (PB)
2. Bürgermeisterin, Mitglied im Technischen Ausschuss



Christian Mäuer (CSU und FW)
Mitglied im Technischen Ausschuss



Norbert Eichinger (CSU und FW)
Mitglied und Vorsitzender im Technischen Ausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss



Winfried Seidl (CSU und FW)



Karl Göls (CSU und FW)
Mitglied im Technischen Ausschuss



Martin Mair (CSU und FW)
Referent für Energie und Energiewende



Johanna Stickel (Grüne)
Mitglied im Technischen Ausschuss, Referentin für Umwelt



Dr. Johannes Petermeier (Grüne)
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Weiterkommen oder eine neue Chance ergreifen...

mia moosburger isar akademie
GmbH & Co. KG

- Sie möchten eine professionelle Weiterbildung im Bereich Schweißen, CNC oder als Metallhelfer mit »Schweißen« und »Deutsch« erfolgreich absolvieren?
- Sie suchen einen kompetenten Bildungsträger, um Ihre Mitarbeiter weiterbilden zu lassen?

Driescherstraße 30 · 85368 Moosburg

Tel.: 0 8761 – 754 220

E-Mail: info@moosburger-isar-akademie.de

www.moosburger-isar-akademie.de



✓ Bei der »MIA« sind Sie richtig!

- Wir sind Ihr professioneller Schulungspartner für Weiterbildung im Bereich Schweißen, CNC, Technik und Metall in Moosburg.
 - Das Schulungsprogramm umfasst diverse Schweißverfahren, sowie CNC-Schulungen im Drehen und Fräsen, Technik- und Metallschulungen.
- ➔ Haben wir Ihr Interesse geweckt? Informieren Sie sich unverbindlich über unser umfassendes Schulungsangebot.

Durch individuelles Lernen und der »MIA« zum Erfolg!



Franziska-Charlotte Petermeier (Grüne), Mitglied im Technischen Ausschuss



Thomas Sellmeir (SPD), Mitglied im Technischen Ausschuss, Referent für Digitalisierung



Juliane Dorf Müller (SPD) Referentin für Familie, Bildung und Betreuung



Siegfried Kleidorfer (PB) Mitglied im Technischen Ausschuss



Georg Ball (PB)



Michael Schwaiger (PB) Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Jugendreferent



Martin Ludwig (FUW) Mitglied im Technischen Ausschuss



Klaus Meindl (FUW) Mitglied und stellv. Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss

Weitere Referenten aus der Marzlinger Bevölkerung

Seniorenreferent: Michael Ball
Kontaktaufnahme gegenwärtig über die Gemeinde Marzling, **Tel.-Nr.: 0 81 61 / 96 79 - 0**,
E-Mail: info@marzling.de

Dringend gesucht:

Referent/in/en für Partnerschaft San Zenone:

Für diese noch nicht besetzte Referentenstelle suchen wir interessierte Bürger/Innen, gerne mit Italienisch-Sprachkenntnissen für die Mithilfe bei Übersetzungen und Korrespondenz.

Die Referentin/Der Referent plant gemeinsam mit dem Bürgermeister regelmäßige Begegnungen mit unserer Partnergemeinde, wie abwechselnde Besuchsreisen und Sportbegegnungen. Ziel der Referentenstelle ist es, den Bürgerinnen und Bürgern aller Alters- und In-

teressensgruppen die Möglichkeit zu bieten, unsere Partnergemeinde mit ihren Bewohnern, Vereinen und Institutionen kennenzulernen, Kultur, Brauchtum und Alltag zu erleben und

sich zu den verschiedensten Themen auszutauschen.

Bei Interesse bitte an den 1. Bürgermeister wenden!

seit über 25 Jahren!

BAUER

DIENSTLEISTUNGEN

Einfach alle
Dienstleistungen
rund ums Büro!



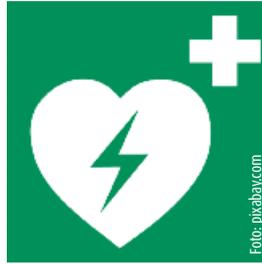
Büromöbelmontage • Umbau und interne Umzüge von Büromöbeln • Einlagerungen
Anlieferungslager für Büromöbel • Objektmontagen • Entsorgung von alten Büromöbeln

Inh.: Ronny Lex • Hangenham 31d • 85417 Marzling / FS
Tel.: 0 81 61 - 14 91 70 • Fax: 0 81 61 - 14 69 07 • Mobil: 0176 - 700 42 101
Mail: info@bauer-dienstleistungen.de • www.bauer-dienstleistungen.de

Öffentlicher Defibrillator

von Doreen Feil

im Vorraum der Sparkasse Freising, SB-Center, Freisinger Straße 13



Wir informieren Sie, dass bei dem öffentlichen Defibrillator ein SmartConnect System mit Alarmknopf installiert wurde, um bei einem Notfall-Einsatz unterstützend helfen zu können.

Nach Drücken des Alarmknopfes an der Defibrillator-Tasche stellt das interne SmartConnect Funkmodul eine Sprechverbindung zum Rettungsdienst her (**Notruf 112**). ■

Neuerlass der Satzung

von Doreen Feil

zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Marzling

Der Gemeinderat hat eine neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Diese

können unter www.marzling.de/satzung-zur-regelung-von-fragen-des-oertlichen-gemeindeverfassungsrechts-1 abgerufen werden. ■

Bürgermeistersprechstunde

Am 2. Juli 2020 startete 1. Bürgermeister Martin Ernst mit der ersten Bürgermeistersprechstunde

von Doreen Feil

Diese findet künftig vor jeder Gemeinderatssitzung in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus statt. Die Räumlichkeit wird vorher bekannt gegeben.

Geplante Sitzungstermine des Gemeinderates 2020: 17. September, 22. Oktober,

26. November und 17. Dezember.

Gleichwohl können auch weiterhin persönlich Termine beim Bürgermeister vereinbart werden.

Bitte nehmen Sie mit seinem Vorzimmer unter **Tel.-Nr.: 0 81 61 / 96 79 - 11** Kontakt auf. ■

Stellenanzeige für unseren Gemeindekindergarten mit Krippe



Wir suchen dringend zum
1. September 2020

Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie auf unserer Gemeindehomepage: www.marzling.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Gemeinde Marzling, Geschäftsleitung,
Freisinger Straße 11, 85417 Marzling bzw.
per E-Mail: doreen.feil@marzling.de



bleibt bis zum Ende der Sommerferien geschlossen!

Die Corona-Pandemie hat auch zur Zwangsschließung des JUZ geführt. Nachdem weiterhin Vorsichtsmaßnahmen gelten, haben wir uns aufgrund der Doppelnutzung der Räumlichkeit mit dem Kinderhort dazu entschieden, dass JUZ bis zum Ende der Sommerferien weiterhin geschlossen zu halten.

Wir bitten um Verständnis und hoffen, wenn auch nur für eine kleine Anzahl an Besuchern, den Betrieb des JUZ mit Schuljahresbeginn wieder aufnehmen zu können. ■



MALVEN APOTHEKE

Blühende Gesundheit für Langenbach

Freisinger Str. 19b • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 - 72 999 69
E-Mail: info@malven-apotheke.com • www.malven-apotheke.com

- kompetente Beratung
- persönliche Betreuung
- ausgewählte Medikamente und Beautyprodukte

Wir tun alles für Ihre blühende Gesundheit – versprochen!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
und 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mi. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Apothekerin
Claudia Eder-Feldmann, Inhaberin Barbara Hofmann
und PKA Silvia Rott (v.l.)

Mitmachen und gewinnen! Beim Kauf eines DERMASENCE-Produktes erhalten Sie je ein Los mit Gewinngarantie!

Die Marzlinger Trinkwasserversorgung

Übernahme der Betriebsführung der Marzlinger Trinkwasserversorgung durch die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

von Doreen Feil



Foto: pixabay.com

Wasser ist nicht irgendein Gut –
Wasser bedeutet Leben!

Daher gehört die Trinkwasserversorgung zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge einer Kommune.

Allerdings wird der operative Betrieb von Trinkwassernetzen zunehmend komplizierter, was die gesetzlichen Anforderungen und Auflagen, z. B. zu Dokumentationspflichten und Qualifikationsnachweisen angeht. Auch ist ein Bereitschaftsdienst rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche sicher zu gewährleisten. Zugleich gibt es einen großen Fachkräftemangel im Bereich der Versorgungstechnik. Das macht es für uns kleinen Wasserversorger sehr aufwändig, dass entsprechend qualifizierte Personal vorzuhalten.

Wo die Anforderungen an das Personal auf Dauer zu einer wirtschaftlichen Überforderung des Wasserversorgungsunternehmens führen, wird die Bündelung der technischen Betriebsführung im Rahmen einer Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg dringend emp-

fohlen. Damit können Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung gleichzeitig auf zukunfts-fähige Weise erreicht werden.

bis zum 31. Dezember 2023 geschlossen. Die Gemeinde Marzling bleibt nach wie vor »Herr im eigenen Haus«, denn wichtige Entscheidungen, wie die über Investitionen und Baumaßnahmen sowie die Gebührenhöhe werden weiterhin im Gemeinderat getroffen.

Ende Juli 2020 sind nun alle Vorkehrungen weitestgehend abgeschlossen, um mit den



Im Bild v.l.: Freisinger Stadtwerke: Geschäftsführer Dominik Schwegler und Wassermeister Florian Neumeier; Gemeinde Marzling: Angelika Groß, Bauamt, und 1. Bürgermeister Martin Ernst

In dieser Situation hat sich die Gemeinde Marzling mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Oktober 2019 entschlossen, die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH zur Unterstützung bei der Trinkwasserversorgung einzubinden. Es wurde ein Vertrag für die kaufmännische und technische Betriebsführung zunächst

Dienstleistungen durch die Freisinger Stadtwerke beginnen zu können.

Die Marzlinger Bürger/Innen erhalten mit einem Kundeninformationsschreiben durch die Freisinger Stadtwerke eine Kundennummer (früher FAD-Nr.) sowie alle wichtigen Telefonnummern für die Kontaktaufnahme. ■



Krankengymnastik
Beckenbodentherapie
Manuelle Lymphdrainage
Wärme- / Kältetherapie
Elektro / Ultraschall
Manuelle Therapie



Freisinger Straße 13
85417 Marzling
08161 – 8873045

Für weitere Informationen:
www.vital-in-bewegung.de

Einblick in die kommunale Verkehrsüberwachung in den Monaten Februar, März, April und Mai 2020

von Doreen Feil

Februar 2020

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 250 Fahrzeugen gemessen.

Messstelle	Messungen	Verstöße
Marzling, Rudlfinger Straße, Höhe Brücke	85	5
Marzling, Ortsteil Goldshausen	165	13

Bei der Parkraumüberwachung lagen 4 Verstöße vor.

März 2020

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 703 Fahrzeugen gemessen.

Messstelle	Messungen	Verstöße
Marzling, Freisinger Straße, Höhe Am Bachwinkel	82	0
Marzling, Freisinger Straße, Höhe Nordstraße	579	2
Marzling, Isarstraße	42	1

Bei der Parkraumüberwachung lagen 3 Verstöße vor.

April 2020

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 131 Fahrzeugen gemessen.

Messstelle	Messungen	Verstöße
Marzling, Bahnhofstraße	17	4
Marzling, Rudlfinger Straße, Höhe Brücke	114	11

Bei der Parkraumüberwachung lag 1 Verstoß vor.

Mai 2020

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 201 Fahrzeugen gemessen.

Messstelle	Messungen	Verstöße
Marzling, Freisinger Straße, Höhe Am Bachwinkel	77	1
Marzling, Rudlfinger Straße, Höhe Brücke	124	9

Bei der Parkraumüberwachung lagen 3 Verstöße vor.



Foto: phaboy.com



Vitalis Senioren-Zentrum St. Martin
Am Bachwinkel 1 | 85417 Marzling | Tel.: 08161/93 55-0
heimleitung@marzling.vitalis-senioren.de
www.vitalis-senioren.de

BESTENS VERSORGT IN IHRER NÄHE!

Wir bieten Ihnen in unserem Vitalis Senioren-Zentrum St. Martin in Marzling folgende Angebote:

- Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Premium-, Komfort- und Komfort light Zimmer
- Palliative Pflege
- Zusammenarbeit mit Hospizdiensten

Vertrauen Sie Ihr Familienmitglied unseren hervorragend ausgebildeten und fürsorglichen Mitarbeitern an.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.

Vitalis
Senioren-Zentrum St. Martin



Liebe Marzlinger Kinder,
liebe Marzlinger Eltern,



Dieses Jahr wendet sich euer Ferienprogramm Team leider mit einer traurigen Nachricht an euch.

Auch unser Sommerprogramm muss sich dem Coronavirus beugen.

Zwar hatten wir mit der Planung bereits im Februar begonnen und viele wirklich gute Themen zusammengestellt, doch dann traf auch uns das Virus mitten in der Vorbereitung.

Wir haben es uns nicht leicht gemacht! Wir hatten intensive Besprechungen mit unserer Gemeinde als Träger des Ferienprogramms, wir haben in den Nachbarorten nachgefragt und wir haben ausführlich die aktuelle Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung studiert. Leider kann mit Stand heute nicht festgestellt werden, wie weit die strengen Auflagen bis zum August gelockert werden.

Eine konsequente Planung und Buchung von Räumen, Bussen, Eintritten, Helfern, etc. ist damit nicht möglich.

Uns tut das selber furchtbar leid, da wir wie immer extrem viel Herzblut investiert haben. Jedoch wird uns dieses Virus sicherlich noch eine geraume Zeit verfolgen und die Sicherheit der Kinder geht natürlich vor.

Ich bin mir sicher, dass nächstes Jahr alles viel besser wird und wir dann auch wieder ein ansprechendes Ferienprogramm für euch zaubern können.

Euer Marzlinger Ferienprogramm Team
www.unser-ferienprogramm.de/marzling

Aktuelles aus dem Einwohnermeldeamt

Zum Stichtag 30. Juni 2020 waren in der Gemeinde Marzling und den einzelnen Ortteilen insgesamt 3.455 Einwohner gemeldet.

von Claudia Heinrich

Die Aufteilung auf die einzelnen Ortsteile stellt sich wie folgt zusammen:

Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2020

Marzling	2.828
Brunnhofen	33
Eixendorf	49
Goldshausen	47
Hangenham	202
Hirschau	15
Jaibling	36
Riedhof	11
Riegerau	92
Rudlfing	71
Steinberger Hof	11
Stoibermühle	15
Unterberghausen	45
Insgesamt:	3.455

- Das Einwohnermeldeamt konnte im ersten Halbjahr 2020 insgesamt 100 Zuzüge registrieren, 11 Umzüge fanden innerhalb Marzlings statt. Insgesamt sind 106 Personen aus Marzling weggezogen.
- Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020 wurden in Marzling 19 Geburten (9 Mädchen und 10 Jungen) verzeichnet.
- Leider waren auch 18 Sterbefälle im genannten Zeitraum zu verzeichnen.

Pass- und Ausweisausstellungen im ersten Halbjahr 2020

- Im Bürgerbüro wurden bis zum 30. Juni 2020 insgesamt 178 Personalausweise und 86 Reisepässe beantragt.
- Zum Vergleich wurden im gleichen Zeitraum des Vorjahres 123 Personalausweise und 129 Reisepässe beantragt.



Ausbildungsbeginn jedes Jahr im September!

Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (m/w/d)



Wir bieten euch:

- ▶ Praktische Ausbildung in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der TU München und weiterer Einsatzstellen
- ▶ Intensive Einarbeitung und Betreuung, z.B. durch Schulstation oder „Schüler leiten Schüler“
- ▶ Duale Studienangebote
- ▶ Auslandspraktikum (ERASMUS – Stipendium)

pflegeschulefreising
klinikum-freising.de/pflegeschule
Bewerbungen unter: berufsfachschule@klinikum-freising.de

Foto: iStockphoto.com/SDI Productions

Der Marzlinger Burschenverein spendet

Am 20. Juli 2020 überreichte der Burschenverein Marzling dem Marzlinger Netzwerk e.V. einen Scheck über 1000 Euro aus dem Erlös des Faschingsballs 2020.

von Reinhard Höfl

Das Marzlinger Netzwerk plant, diesen Betrag in die Erneuerung des Auslegeparketts sowie der Veranstaltungstechnik zu investieren, damit auch weiterhin Feiern wie der Kinderfasching und der Burschenfasching in Marzling möglich sind. ■

Im Bild von rechts: Vroni Narr, Schatzmeisterin Netzwerk, Christian Manlik, 2. Vorsitzender Burschenverein, Sandro Cremonese, Schriftführer Burschenverein, Jan Lehmann, 2. Vorsitzender Netzwerk.



Brücken im Gemeindegebiet Marzling

Nachdem im Jahr 2019 unsere über 50 Brückenbauwerke / Überfahrten geprüft wurden, mussten leider zwei Brückenbauwerke aufgrund des Bauwerkzustandes im Ortsteilbereich der Riegerau gesperrt werden.

von Martin Ernst

Dies betrifft zum einen die Brücke über den Süßgraben, die in erster Linie für landwirtschaftliche Zwecke genutzt wird.

Die zweite Brücke führt über den Loosgraben – diese stellt die Verbindung zwischen der Riegerau und den Isarauen her. Hier wurde be-



reits eine Planung für den Neubau der Brücke erstellt. Die entsprechenden Unterlagen liegen derzeit zur Genehmigung beim Wasserwirtschaftsamt.

Die Brücke über den Fehlbach in Marzling (Moosachweg – Marzlinger Fußweg) wurde als sanierungsbedürftig eingestuft. Aufgrund der Korrosion der Stahlträger war eine Erneuerung erforderlich. Diese Sanierung ist bereits abgeschlossen und sehr gut gelungen. Es wurden neue Stahlträger eingezogen und die Deckung der Brücke erfolgte mit Cortenstahl. Im Anschluss wurde die Brücke neu asphaltiert.

»Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Mengelkamp, Fa. Göls Edelstahlverarbeitung GmbH und Fa. Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG.« ■

Ansicht der Brücke nach über den Fehlbach nach Fertigstellung

Marzlinger Getränkemarkt

Sparen Sie mit
unserem Familien-
treuepass bares Geld!

Preiswert und freundlich

Vermietung von
• Kühlwagen
• Biertischgarnituren
• Kühlschränken u.v.m.



Schulweg 2 · 85417 Marzling · Inh. Martin Ludwig jr.
Tel.: 081 61 - 935 36 16 · info@marzlinger-getraenkemarkt.de

Öffnungszeiten: Di. – Do.: 14 – 19 Uhr
Fr.: 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sa.: 8 – 14 Uhr; Montag geschlossen

Es gibt uns noch...

von Helferkreis Marzling

Trotz der vielen Krisen dieser Welt gibt es uns auch noch, die ca. 50 Flüchtlinge in der Unterkunft in Marzling sowie die Ehrenamtlichen des Helferkreises Asyl, die sich gemeinsam um den Formularaufwand rund um die Aufenthaltserlaubnis, um passende Sprachkurse, um die Jobsuche und um die Nachhilfe und Elternabende der Kinder kümmern.

Es erfordert viel Zeitaufwand, Geduld, Telefongespräche, Besuche und diverse Fahrten, um diese Unterstützung leisten zu können.

Die Schulkinder werden von uns durch eine umfassende Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung unterstützt. Gerade jetzt wo der Schulbetrieb nur stark eingeschränkt stattfindet, ist dies für die zwei Kinder sehr wichtig.

Den beiden Vorschulkindern und dem Kindergartenkind helfen wir durch sprachliche Förderung und das gleiche gilt auch für interessierte Mamas.

Diese Aufgabe macht uns Freude, ist aber auch mit einem enormen Energie- und Zeitaufwand verbunden. Manchmal auch mit privaten Zuschüssen, wenn mal wieder dringend etwas gebraucht wird.



Manchmal ist Hilfe nötig, um den richtigen Arzt und Ort zu finden. Für diese Hilfe sind die Flüchtlinge sehr dankbar.

Solange Familien in der Flüchtlingsunterkunft leben, brauchen Sie unsere Unterstützung. Auch Sie können sich gerne einbringen um zu helfen und diese Menschen zu unterstützen.

Diese Kinder kennen keinen Kinobesuch oder Ausflug zu einem Tierpark. Sie verbringen die meiste Zeit im Asylhaus. Es fehlen ihnen dringend benötigte deutschsprachige Kontakte. Einladungen von Schulfreunden wären hier

sehr willkommen. Spaß machen würden auch sicher gemeinsame Schwimmkurse.

Gebraucht wird nicht nur finanzielle Unterstützung für die Sprachkurse, für die Bücher, dazu und evtl. Fahrtkosten, die nicht immer ersetzt werden. (Eine einfache Busfahrt nach Freising kostet 3,30 Euro). Auch mit Fahrrädern für die Kinder (Reifengröße 18, 20, 24) und passenden Fahrradhelmen sowie Fahrradschlössern wäre sehr geholfen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten: Die Gemeinde Marzling hat ein Konto dafür eingerichtet und verwaltet es auch.

Die Kontonummer lautet:

IBAN: DE94 7005 1003 0025 5778 42

Stichwort: »Helferkreis«

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns hier: helferkreismarzling@yahoo.de oder telefonsich unter den Telefonnummern:

Regina Höfl

Erna Look

Tel.: 0 81 61 / 652 22 Tel.: 0 81 61 / 656 82 ■

Immobilien-Preis finden ist einfach.

©DSV/Image Sources/Westend61

Finden Sie mit dem S-ImmoPreisfinder heraus, was Ihre Immobilie wert ist. Kostenfrei und unverbindlich.

Garst einfach und in nur wenigen Minuten unter www.sparkasse-freising.de/preisfinder oder im ImmobilienCenter der Sparkasse Freising.

Sparkasse Freising
Wenn's um Geld geht

Marzlinger Müllhelden: Wir sagen Danke!

Wann haben wir aufgehört, uns darüber zu wundern, dass fast überall achtlos oder auch absichtlich Müll hinterlassen wird?

von Johanna Sticksel



»So schön ist es bei uns in Marzling an der Moosach...«

Quelle: Johanna Sticksel

Es ist im Grunde eine Schande, dass es eine gemeinschaftliche Aktion wie das jährliche »Ramadama« braucht, um Wiesen, Wälder, Randstreifen und Bäche von Unmengen von Müll zu befreien. Die Gemeinde Marzling dankt deshalb ihrem ehemaligen Mitbürger

Ludwig Dinzinger, der acht Jahre lang in der Moosach Müll »gefischt« hat. Er hat die Moosach zusammen mit seiner Frau Sandra Bockstedt regelmäßig monatlich befahren und dabei alle möglichen Hinterlassenschaften in seinem Kajak gesammelt und entsorgt.



Schon ausprobiert?

Plogging = Joggen mit Handschuhen und Müllsack. In Wikipedia ist zu lesen: »Plogging bietet durch das regelmäßige Bücken, Aufheben, Aufrichten und Weiterlaufen ein deutlich abwechslungsreicheres Training als das normale Jogging, bei dem nur bestimmte Muskelgruppen benutzt werden.«



»... und so unglaublich und unverantwortlich gehen manche mit dieser Schönheit um!«

Quelle: Ludwig Dinzinger

Sein Appell: »Werft keinen Müll in die Landschaft, schon gar nicht in die Gewässer! Auch scheinbar harmlose Materialien schaden massiv. Rasenschnitt und Biomüll überdüngen ein Gewässer, entziehen ihm Sauerstoff und schaden dem natürlichen Gleichgewicht. Tiere werden gefährdet, Plastikmüll reichert sich auch in der Nahrungskette an und landet wieder auf unserem Teller – wir vergiften uns damit quasi selbst.«

Eine groß angelegte Müllsammelaktion findet zwar zur Zeit nicht statt – in der Hauptbrut- und Vegetationszeit geht das sowieso nicht. Sollten es die Infektionsschutzverordnungen bis dahin erlauben, wird angestrebt, das ausgefallene Ramadama im Herbst durchzuführen. Bis dahin können uns allen Ludwig Dinzinger und Sandra Bockstedt ein Vorbild sein für alltäglichen Umgang mit Müll, den wir entdecken. Auch wenn wir uns über die Schmutzfinken ärgern: Müll neben oder auf dem Weg einfach mitnehmen und selbst entsorgen tut nicht weh, macht aber ein gutes Gefühl – und unseren Ort sauber und schön.

Ferdinand Abram Schreinermeister



**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden**

**Riegerau 28 · 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 854 73 · Fax: 8 22 75
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de**

Appell an die Jugend!

Leider mussten wir in den vergangenen Wochen vermehrt feststellen, dass Vandalismus in Form von Graffitis und Vermüllung an öffentlichen Plätzen in Marzling stark zugenommen haben.

von Michael Schwaiger



Es ist nicht Marzling, was Ihr vermüllt und beschmiert, es ist unser Marzling in dem wir alle gemeinsam wohnen und leben!



Am Wochenende 11./12. Juli 2020 fanden an 3 Stellen im Gemeindegebiet »Partys« statt. Das Ergebnis von einem dieser Hotspots, ist an den beiden Bildern deutlich zu erkennen.

Bitte liebe Jugendliche räumt Euren Müll auf und hört auf Wände zu besprühen!

Es kann nicht die Aufgabe der Mitarbeiter der Gemeinde sein, jedem Montag 3 bis 4 Stunden den Müll vom Wochenende zu beseitigen oder Wände neu zu streichen. Zudem möchte ich an die Vernunft appellieren, an Schul- und Sporteinrichtungen, an Spielplätzen und an Bushaltestellen keine Partys zu feiern. Herum-

liegende Flaschen, Glasscherben und Zigarettenkippen sehen nicht nur unschön aus, sondern stellen auch eine hohe Verletzungsgefahr für andere Mitbürger und vor allem für Kinder dar.

Vielen Dank für Eure Mithilfe! Gerne stehe ich Euch für Gespräche zur Verfügung.



BAUMGARTNER & SCHUB Tore | Türen | Antriebe



Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung

■ Alfred-Kühne-Straße 16 a
■ 85416 Langenbach

■ Tel.: 087 61 / 72 13 03 - 0
■ E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

Endlich ist es soweit! Neubau des Feuerwehrhauses

Am 3. Juli 2020 erfolgte der feierliche Spatenstich für den Bau des neuen Marzlinger Feuerwehrhauses.

von Martin Ernst



Besonders erfreulich ist, dass zwei Marzlinger Firmen am Neubau mitwirken. Die Fa. Wolfgang Gruber Bau GmbH erhielt den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten. Die Elektroinstallation erfolgt durch die Firma Elektroinstallationsgesellschaft Schlegl mbH.

Selbstverständlich werden wir Sie über den Verlauf des Neubaus auf dem Laufenden halten.

Auf dem Foto (von links): 1. Bürgermeister Martin Ernst, Angelika Groß (Bauamt), 2. Bürgermeisterin Roswitha Apold, Johann Köckeis (Firma Elektroinstallations-gesellschaft Schlegl mbH), Sebastian Ball (2. Kommandant FFW Marzling), Florian Bock (1. Kommandant FFW Marzling), Wolfgang Gruber (Wolfgang Gruber-Bau GmbH), Michael Wacker (Architekt) und Thomas Knoll (1. Vorstand FFW Marzling).

Ungewöhnlich... in diesem Jahr ist alles anders

Der Ministerpräsident Markus Söder verkündet für Bayern: die Schulen und Kitas schließen bis zu den Osterferien. Zunächst. So etwas war noch nie da gewesen!

von Kerstin Grimmer

Die Ereignisse überschlagen sich, die Schulkinder haben »Homeschooling«, die Eltern »Home-Office«. Kindergarten- und Krippenkinder sind zu Hause – die Eltern lernen ihre Kinder kennen. 24 Stunden am Tag. Eine ganz neue Erfahrung.

Ausgangssperre! Alle Spielplätze schließen und dürfen nicht mehr betreten werden.

»Dieses Jahr gibt es keine gemeinsame Osterfeier!
Es soll keine Osternester geben!«



Es gibt uns Erzieher, mit einer ganz tollen Idee: wir basteln die Osternester für unsere Kinder und wir bringen sie jedem Kind nach Hause.

Für die Kinder war das ein Highlight. Soviel Freude, soviel Abwechslung. Plötzlich schien so eine kleine Osterüberraschung alles vergessen zu lassen, was die Kinder in den letzten Wochen entbehren mussten.

Die Osternester waren gefüllt mit einer kleinen Süßigkeit in Form von einem Schokolade-osterhasen und Schokoeiern, einem gefärbten Osterei, einem kleinen Spielzeug und damit es den Kindern nicht zu langweilig wird, haben wir noch ein Bastelangebot und Ausmalbilder vorbereitet. Dies haben wir noch dazu gepackt und dann ging es los. Es war sehr warm, als wir die Osternester zu jedem einzelnen Kind gebracht haben, wir mussten uns flott bewegen und teilweise fahren, damit uns nicht die Schokolade zerläuft. Es ist alles gut gegangen und wir haben den Kindern in dieser ungewöhnlichen Zeit eine Freude gemacht, die die Kinderaugen strahlen ließen.

Wir hoffen, dass wir die nächsten Feste wieder gemeinsam feiern können und freuen uns auf einen hoffentlich guten und alltäglichen Start ins neue Schuljahr.

Für die Sommerferien wünschen wir gute Erholung, viel Spannung und Abwechslung. Bleibt gesund.

A

S

S

»Warmherzig« leben!

AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

Windham 6
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 660 76 60
Fax: 0 87 61 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Monteur (in)

»I bin gern mitm Radl da«

Ich gebe zu, ich fahre nicht für die Umwelt Rad. Vor allem ist das Rad ein ideales Fortbewegungsmittel für mich. Mit dem Rad bin ich an der frischen Luft, bringe meinen Kreislauf in Schwung, genieße auf dem Weg zur Arbeit oder zurück die Natur (*wer hat mit dem Auto schon mal einen Eisvogel oder in zwei Meter Entfernung einen Graureiher gesehen, wer einen Pirol gehört?*) und habe immer und überall einen Parkplatz.

von Johanna Sticksel

Ein gutes Klimagewissen macht es natürlich außerdem. Und wir haben hier in Marzling tolle Voraussetzungen: eine ideale Radstrecke nach Freising (*Innenstadt und Bahnhof*), eine weitgehend ideale Strecke nach Langenbach zum nächstgelegenen Supermarkt und die Anbindung an ein vielfältiges Rad-



wegenetz wie den Ampertalradweg, Richtung Erding oder gar an den Fernweg Richtung Prag.

Trotzdem, es gibt die Momente, in denen ich die Leute verstehe, die nicht so gern Rad fahren oder sich bewusst ins Auto setzen: Gefährliche Stellen, Begegnungen mit gedankenlosen Auto- oder LKW-Fahrer/Innen, gefährliche Straßenübergänge wie z. B. Richtung Langenbach an der Auffahrt zur Staatsstraße 2350. Das Verhalten der Menschen kann man leider nicht einfach ändern. Die gefährlichen Stellen sind allerdings eine Aufgabe – manche auch eine Herausforderung für Kommunen.

Auch mal was gutes durch Corona

Noch nie waren so viele Menschen mit dem Fahrrad unterwegs wie seit der Corona-Krise. Und »erfahren« unseren Ort und die Umgebung so intensiv wie in den vergangenen Monaten – dank der populären Pedelecs noch leichter für alle Generationen. Und gerade jetzt wird auch deutlich, dass es noch viele Anstrengungen braucht, um das Radfahren für alle noch einfacher, sicherer und attraktiver zu machen. Denn innerorts (*Beispiel Bahnunterführung*) oder auf dem Weg zu den Badeseen gibt es einige Stel-

len, die für Radfahrer sehr gefährlich sind.

Wir wollen deshalb als Gemeinde Radfahren fördern, erleichtern und dazu anregen, für den Berufsweg und den Einkauf mal das Auto stehen zu lassen oder sich bewusst auf den Drahtesel zu schwingen, um die Amper-, Isarauen

oder das Erdinger Moos zu erkunden. Dazu brauchen wir geschützte Wege und attraktive kurze Verbindungen. Wir brauchen eine klare und gut sichtbare Beschilderung. Und wir brauchen gegenseitigen Respekt auf den Straßen, die sich Radler und Autos teilen müssen. Wenn ich mir etwas wünschen darf, dann dass wir in Zukunft bei der Verkehrsplanung im Ort zuerst an den Fußgänger- und Radverkehr denken und ihm Vorrang geben und dass wir zwischen den Orten im Landkreis ein lückenloses sicheres Radverkehrsnetz zur Verfügung haben.

Das integrierte Mobilitätskonzept »Mittlere Isarregion und Ampertal« für das Marzling sich an der Finanzierung einer/s »Mobilitätsmanager/In« beteiligt, sieht als Vision und Ziel vor: »Die Infrastruktur für Fußverkehr, Radverkehr und Mikromobilität ist attraktiv, barrierefrei und

sicher. Die innerörtliche Verkehrsinfrastruktur priorisiert den Fuß- und Radverkehr. Für überörtliche Verbindungen steht ein lückenloses Radwegenetz zur Verfügung. Die objektive und subjektive Sicherheit ist für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet.« Ein sinnvolles Ziel, an dem wir alle weiteren Maßnahmen messen und darauf ausrichten sollten.

Mitmachen ist so leicht wie das Radeln

Ein Gedankenspiel: 4 von 5 Bayern besitzen ein Fahrrad. Würden nur 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, könnten wir – nur in Deutschland – 7,5 Mio. Tonnen CO₂ eingespart werden. Noch nie war ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz so einfach! Seit vielen Jahren gibt es die Initiative Stadtradeln. Es ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. 2020 hat sich eine Gruppe Marzlinger/Innen dazu angemeldet – die 21 Teilnehmer/Innen sind über 5.300 Kilometer geradelt und haben so mehr als 785 kg CO₂ eingespart. Im nächsten Jahr wollen wir als Gemeinde Marzling teilnehmen und ein Vielfaches einsparen – gerne auch mit Ihnen, Ihrem Verein oder Ihren Freunden. ■



**Zimmerei + Holz-Montage**
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer
Tel.: 0170-9316792
Fax: 08161-2346341

Hangenham 33b
85417 Marzling
E-Mail: zimmerei.kleidorfer@gmx.de



Die BI Marzling informiert

Wie vor 30 Jahren...

Morgens ein klarer Himmel, keine Kondensstreifen, kein Kerosingeruch, man kann die Vögel wieder singen hören, fast kein Bodenlärm und die Luft beinahe so sauber wie im Gebirge. Viele Marzlinger erinnern sich noch an diese Zeiten, als das Moos noch ein großes Moos war.

von Dieter Hammel

Innerhalb von zwei Wochen hat Corona Mitte März dafür gesorgt, dass der Flugbetrieb am MUC von ca. 1100 Flüge / Tag auf etwa 50 (davon 20 Fracht) Flüge / Tag eingebrochen ist und damit praktisch zum Erliegen gekommen ist. Das Flughafengelände wurde zu einem riesigen Parkplatz für Lufthansa Flugzeuge »um-

funktioniert«. Die FMG- und Airline Mitarbeiter wurden fast komplett in Kurzarbeit geschickt. Das Terminal 1 wurde geschlossen.

Seit Anfang Juni belebt sich MUC wieder, aber nur sehr zögerlich. Ende Juni waren es schon wieder so etwa 200 Flugbewegungen pro Tag. Fachleute schätzen, dass es bis 2023

dauert bis sich der Flugbetrieb wieder einigermaßen normalisiert hat. Lufthansa rechnet sogar damit, dass sich das Reiseverhalten der Menschen dauerhaft ändern wird. Eine Reduzierung der Flotte um 100 Flugzeuge sowie ein Personalabbau wurden schon angekündigt.

Mit der Zunahme des Flugbetriebs wird es für uns Marzlinger dann mit der neugewonnenen Lebensqualität auch schon wieder vorbei sein.

Normaler Flugbetrieb vor Corona

Messung am 5. September 2019

Mittelwert über Gesamtstrecke
26.000 Partikel pro cm³



Lockdown-Phase, nur 5 % Flugbetrieb

Messung am 16. Mai 2020

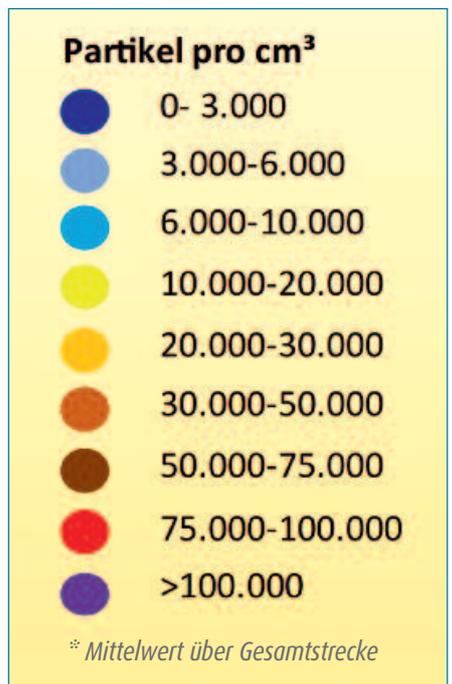
Mittelwert über Gesamtstrecke
3.000 Partikel pro cm³



Ultrafeinstaub (UFP) Messungen während des Lockdowns

Der Bürgerverein Freising hat seine UFP Messungen in der Flughafenregion natürlich auch während des Lockdowns fortgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Belastungen durch UFP im gleichen Maße wie die Flugbewegungen gesunken sind, auf nur noch 5 % der ursprünglichen Werte.

Dieser Rückgang wird durch die vergleichende Ultrafeinstaub (UFP)-Messungen des Bürgervereins am »Umwelt-Radweg des Flughafens München« sehr anschaulich:



8. Jahrestag des Münchner Bürgerentscheides

Ein wichtiges Faustpfand in unserem Abwehrkampf ist immer noch der Münchner Bürgerentscheid vom 17. Juni 2012. Damals stimmten fast 55 % der Münchner gegen den Bau einer Dritten Startbahn.

Auch in diesem Jahr haben sich viele Startbahngegner zu einer Kundgebung vor der Bayerischen Staatskanzlei versammelt und die Beendigung des Projekts gefordert.



Der Bürgerverein Freising und MdL Johannes Becher hatten von der Staatsregierung gefordert, schon während des Lockdowns offizielle UFP Messungen durchzuführen um Vergleichswerte für spätere Messungen zu haben, wenn der Flugverkehr wieder zugenommen hat. Aber daran zeigte die Staatsregierung kein Interesse. Jetzt misst der Landkreis Freising selbst den Ultrafeinstaub an fünf Messstationen (*Massenhäuser, Freisinger Moos, Stadt Freising, Eitting und mobil auf dem Flughafengelände*).

Was bedeutet der Corona-Einbruch für die Dritte Start- und Landebahn?

Im Prinzip hat sich nichts geändert. Einen Bedarf für eine weitere Bahn hat es auch schon vorher nicht gegeben, nur ist er aber jetzt noch unwahrscheinlicher geworden. Politisch gilt nach vor das Moratorium bis zur nächsten Landtagswahl 2023. Der Planfeststellungsbeschluss gilt auch noch und aus dem Landesentwick-

lungsplan (*LEP*) ist die Dritte Startbahn auch noch nicht gestrichen.

Wir müssen also weiter kämpfen bis die Staatsregierung endlich im Sinne unserer Gesundheit entscheidet. ■



Wir müssen weiter wachsam bleiben und dürfen (noch) nicht in unserem Widerstand nachlassen, denn: 2 Bahnen reichen!



Qualität, die ins Auge sticht

Die Leistungsdrucker

**HUMBACH
UND
NEMAZAL**

Offsetdruck GmbH

www.humbach-nemazal.de

3klang informiert

Rückblick und Ausblick auf das nächste Schuljahr in Marzling

Wie für alle Kultureinrichtungen war das vergangene letzte halbe Jahr auch für 3klang eine ganz besondere Zeit. Sobald die Schulen und damit auch alle Musikschulen geschlossen wurden, musste so schnell wie möglich eine Alternativlösung her – der Onlineunterricht.

von Theresa Schröttle

Was sowohl von Lehrkräften als auch Schülern und Eltern erstmal skeptisch betrachtet wurde, wurde sehr bald zum echten Erfolgserlebnis für alle. Der regelmäßige Kontakt zu den Musiklehrkräften und die Freude am Musizieren konnten so in dieser schwierigen Zeit erhalten bleiben – teilweise wurde sogar wesentlich mehr geübt als sonst! Hier gilt der Dank allen 3klang-Kolleginnen und



Kollegen für das große Engagement und auch allen Marzlinger Schüler und deren Eltern, die Verständnis zeigten, wenn »mal nicht alles gleich rund lief«. Nicht zuletzt konnten so auch die Honorarzählungen und damit der Lebensunterhalt für die Lehrkräfte gesichert werden.



Die finanzielle Lage bleibt dabei weiterhin angespannt und leider können für den Schulbeginn im September keine genauen Vorhersagen getroffen werden. Trotzdem sieht man bei 3klang optimistisch in die Zukunft und freut sich, auch im nächsten Schuljahr vielfältigen Musikunterricht in Marzling anbieten zu können.

Für die kleinsten Musiker von 3 – 6 Jahren gibt es das Abenteuerland Musik, die musikalische Früherziehung bei 3klang, immer am Donnerstagnachmittag im Pfarrheim in Marzling. Wer neu einsteigen möchte und sich noch nicht ganz sicher ist, meldet sich einfach für die neue »Kurzstreckenkarte« zum dreimal Ausprobieren an.

Ganz neu gibt es ab September den »Instrumenten-Kaufladen« in Marzling, immer am Freitagnachmittag. Dort können Kinder, die schon zwei Jahre das Abenteuerland besucht haben, oder auch Neueinsteiger im Vorschulalter bis zur 2. Klasse, verschiedene Instrumente, Komponisten und Geschichten rund um die Musik erfahren.

Für alle musikbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es natürlich weiterhin den bekannten Instrumentalunterricht. Aktuell werden in Marzling die Fächer Gitarre, Klavier, Gesang, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Geige, Kontrabass und Schlagzeug unterrichtet – weitere Instrumente gerne auf Anfrage. Der



Für Anfragen und weitere Informationen ist das 3klang-Büro in den Sommerferien jeden Mittwoch von 10 – 12 Uhr telefonisch unter **08161/53 28 78** oder jederzeit per Mail an info@3klang-musik.de erreichbar. Das gesamte Team von 3klang wünscht allen Marzlingerinnen und Marzlingern einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich jetzt schon auf ein gesundes Wiedersehen im September.

Einstieg mit Schnupperstunden und auch Leihinstrumenten ist das ganze Jahr über flexibel möglich.

Besonders schön und bereichernd für das Musikleben in Marzling ist die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Marzling. Im »JEKI-Projekt« (*Jedem Kind ein Instrument*) wird über den Schulunterricht der Zugang für alle Kinder zur Musik ermöglicht – vielen Dank an dieser Stelle für das großartige Engagement der Schulleitung und an das Marzlinger Netzwerk für die finanzielle Unterstützung. Ein kleines JEKI-Projekt-Orchester konnte sogar schon am vergangenen Weihnachtsmarkt auftreten und freut sich auf die Fortsetzung und neue Musiker im Herbst.

Die neue Musikalische Früherziehung bei 3klang

Abenteuerland MUSIK

Begebt euch mit uns auf die Reise durch das Land der Musik!

Für alle Kinder von 3 bis einschließlich 6 Jahren

Zum Kennenlernen:

Kurzstreckenkarte

3 x Mitmachen für 26,00 €!

* Versicherungspauschale

Wir freuen uns auf dich!

3klang gGmbH - Saarstr. 1 - 85254 Freilang - Tel. 08161 / 53 28 78
info@3klang-musik.de • www.3klang-musik.de

Instrumenten KAUF Laden

Entdecke die Welt der Musik!
 Instrumente - Geschichte(n) - Besuche

für Vorschulkinder und Kinder bis einschließlich 7 Jahre

Beginn: Freitag, 18. September 2020, 14:30 - 15:15 Uhr
 in der Grundschule Marzling

Jetzt anmelden!

3klang gGmbH - Saarstr. 1 - 85254 Freilang - Tel. 08161 / 53 28 78
info@3klang-musik.de • www.3klang-musik.de



Fischereiverein Marzling e. V.

Jahreshauptversammlung von Traudl Huber

Gerade noch rechtzeitig vor den Ausgangsbeschränkungen wegen Corona konnten wir Anfang März noch unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abhalten.



Moosangersee

Nachdem Vorsitzender Hermann Steinberger den Jahresbericht 2019 vorgetragen hatte, nahm er die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Erfreulich waren die Neuaufnahmen von 14 Erwachsenen und 3 Jungfischer. Der Verein zählt nun schon 100 aktive und passive Mitglieder. Nach dem Rechnungs- und Wirtschaftsbericht, dessen Ergebnis recht positiv ist, erklärte Kassier Josef Huber, dass er nicht mehr für einen Vorstandsposten zur Verfügung stehe. Seit Gründung des Vereins vor über 35 Jahren hatte er verschiedene Posten in der Vorstandschaft inne und wolle nun nicht mehr kandidieren. Es folgten der interessante und informative Bericht des Gewässerwartes Josef Winkelmaier. Der Jugendwart Walter Winkelbauer berichtete über die Aktivitäten mit den Jungfischern, die immer begeistert beim Fi-

schen waren. Mit der Ausgabe der Fangbücher für 2020 beendete Hermann Steinberger die sehr gut besuchte Versammlung.



Viele Absagen wegen Corona

Wie bei vielen anderen Vereinen auch, mussten auch bei uns Fischern mehrere Veranstaltungen abgesagt werden. So das Ramadama der Gemeinde. Viele unserer Fischer sammeln aber immer wieder den Müll der Badegäste an unseren Gewässern. Die Hinterlassenschaften dort sind unglaublich.

Leider konnten wir auch unser traditionelles gemeinsames Anfischen Anfang April am Moosangersee nicht abhalten, genauso das Königs- und Prinzenfischen Mitte Mai. Und so haben wir heuer leider keinen Fischerkönig. Auch keine Versammlungen im Sportheim konnten stattfinden. Ganz besonders bedauert haben wir



Ergebnis der Wahlen:

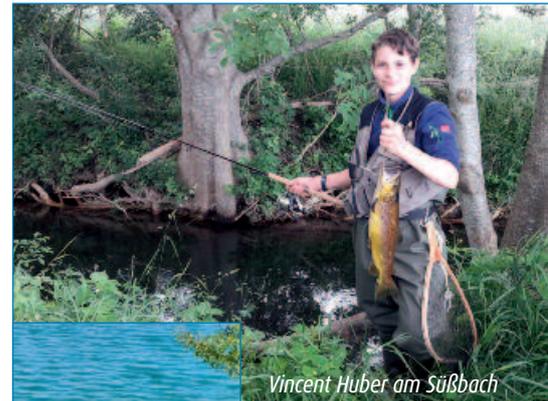
1. Vorsitzender: Hermann Steinberger,
2. Vorsitzender: Manfred Stimmelmayer
1. Kassier: Traudl Huber
1. Schriftführerin: Claudia Winkelbauer
1. Gewässerwart: Josef Winkelmaier
- Jugendwart: Walter Winkelbauer
2. Kassier: Andreas Binder
2. Schriftführerin: Veronika Winkelbauer
2. Gewässerwart: Thomas Huber
- Beisitzer: Stephanie Thumann
- Kassenprüfer: Hans Altschäffl
- Ludwig Wenleder

Ehrungen:

15 Jahre: Helmuth Gehring
Dominik Stimmelmayer

20 Jahre: Manfred Stimmelmayer
Hans Bauer

25 Jahre: Manfred Zeilmaier



Vincent Huber am Süßbach



Angelplatz

aber, dass wir das Fischerfest am 5. Juli ausfallen lassen mussten. Lange haben wir überlegt, einen Steckerfischverkauf anzubieten, was aber durch die vielen Auflagen

schwierig gewesen wäre. Dies wäre halt auch keine Alternative zu einem geselligen Zusammenkommen bei einem Fischerfest gewesen.

Leider kann im Sommer auch das beliebte Schnupperfischen und das Jugendzeltlager nicht stattfinden.

Trotz der Ausgangsbeschränkung hatten wir Fischer das Privileg einzeln oder mit Familienangehörigen an unseren Gewässern zu fischen.

Jetzt hoffen wir, bald wieder Versammlungen abhalten zu können und uns im Oktober beim gemeinsamen Hechtfischen am Moosangersee treffen zu dürfen. ■

Neues aus der Pfarrei Marzling

von Andreas Fußeder, Pastoralreferent

Corona und andere Beschwernisse

Das Jahr 2020 ist ein verzwicktes Jahr. Zuerst kam die Nachricht, dass Pater Soosai zum 1. Juni die Pfarrei verlässt und in seine Heimat zurückkehrt. Die Erzdiözese hat dann beschlossen, dass der Pfarrverband Neustift nicht mehr neu besetzt wird, sondern aus allen Pfarreien in Freising zusammen mit Marzling eine sogenannte »Stadtkirche Freising« gebildet wird. Mitten in unsere Planungen hinein kam dann die Coronakrise, die jegliche Beratung und Beteiligung unserer Gremien unmöglich machte.

Der Corona-Lockdown brachte dann etwas mit sich, was sich niemand auch nur vorstellen konnte: Von heute auf morgen durften keine Gottesdienste mehr stattfinden. Selbst Ostern, unser größtes Fest, konnten wir nicht miteinander feiern. Doch haben wir Mittel und Wege gefunden, dieses Fest des Lebens trotzdem zu feiern. Viele Familien haben zu Hause Hausgottesdienste gefeiert mit Vorlagen und Ideen aus einem E-Mail-Versand und der Frauenbund hat uns mit in Heimarbeit gefertigten Palmbuschen versorgt. Ein ganz besonderes Erlebnis war für mich die Speisenweihe in einer großen Runde vor dem Pfarrheim. Hier war die Osterfreude trotz allem spürbar.

Unser Pfarrbüro konnten wir bisher die ganze Zeit besetzen und notwendige Hilfen organi-



sieren. Beeindruckt hat mich hier der Zusammenhalt in der Gemeinde. Organisiert durch eine bunt gemischte Gruppe wurden nicht nur Einkaufshilfen angeboten, sondern auch Aktionen für Kinder wie das Bemalen von Steinen, die nun unsere Friedhofsmauer verschönern.

Seit ein paar Wochen dürfen wir wieder Gottesdienst feiern. In der Kirche ist das Platzangebot wegen der Abstandsregeln beschränkt, doch bei schönem Wetter feiern wir draußen auf der Wiese des Friedhofs – das sollten wir auch nach Corona so machen.

Vor kurzem erreichte uns eine neue Hiobsbotschaft. Bei unserem neuen Pfarrer Peter Lederer wurde eine Krebserkrankung diagnostiziert, so dass er für längere Zeit im Krankenstand ist. Wir bitten Sie herzlich, seine Behandlung durch Ihr Gebet zu unterstützen, und werden im Seelsorgeteam alles tun, um den Betrieb in unseren Pfarreien gut weiterzuführen. ■

Mariä Himmelfahrt in Rudlfing

Bei schönem Wetter wollen wir das Patrozinium unsere Wallfahrtskirche St. Maria Rudlfing am Samstag, den 15. August 2020 um 11:00 Uhr im Freien feiern. Bei schlechtem Wetter müssen wir allerdings nach Marzling ausweichen. Die musikalische Begleitung übernimmt der Marzlinger Gesangverein. Ob der Frauenbund die traditionellen Kräuterbuschen zum Kauf anbieten kann, steht noch nicht fest. ■

Unser Pfarrbüro erreichen Sie unter Tel.: 0 81 61 / 6 28 77, E-Mail: st-martin.marzling@ebmuc.de
 Öffnungszeiten: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr, Di. 10:00 – 12:00 Uhr.

Über unsere Homepage www.pv-neustift.de erhalten Sie jederzeit aktuelle Informationen. Gerne können Sie den Kirchenanzeiger auch regelmäßig per E-Mail bekommen. Eine entsprechende E-Mail an das Pfarrbüro genügt. ■



PACK MA'S!
 MEINEN LETZTEN
 WEG BESTIMME
 ICH SELBST.
 BESTATTUNGS-
 VORSORGE.

Kammergasse 2 · Freising
 ☎ 08161 62071
wimmer-bestattungen.de

ANTON
WIMMER
 BESTATTUNGEN

Erstkommunion und Firmung

Auch die diesjährige Feier der Erstkommunion und der Firmung mussten wegen Corona verschoben werden. Wir werden sie im Herbst in kleinen Gruppen nachholen. Geplant ist: **Erstkommunion** am Samstag, **19. September 2020** um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr in Marzling. **Firmung** am Samstag, **10. Oktober 2020** um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr in Neustift. Auch hier bitten wir Sie, unsere Kinder und Jugendliche durch Ihr Gebet zu begleiten. ■

Konzert mit »A Capella Ammersee«

Sofern es Corona zulässt, erwartet uns im Herbst eine ganz besonderer Ohrenschaus: Das Vocalensemble A-Capella-Ammersee plant am Abend des 8. November 2020 wieder ein Konzert in Marzling. ■

Anschlussfinanzierung frühzeitig sichern!

Die Corona-Pandemie wirbelt das Zinsniveau für Immobilienkredite durcheinander. Experten raten: Wer kann, sollte sich früh um eine Anschlussfinanzierung kümmern und sich die niedrigen Zinsen sichern.

Immobilien Eigentümer sollten sich vor dem Ablauf der Zinsbindung für ihren Kredit frühzeitig nach einer Anschlussfinanzierung umsehen. Das gelte in Zeiten der Corona-Krise ganz besonders, schreibt die Stiftung Warentest in ihrer Zeitschrift »Finanztest« (Ausgabe 5/2020). Die Pandemie habe bei den Zinsen für Immobilienkredite für überdurchschnittliche Schwankungen gesorgt. Derzeit könnten die Bedingungen für eine Immobilienfinanzierung jedoch kaum besser sein.

Während Hauseigentümer in den vergangenen Jahren noch Zinsen bis zu fünf Prozent auf ihr Darlehen zahlen mussten, bieten einige Banken derzeit Immobilienkredite für weniger als ein Prozent an. »Wenn die Zinsen niedrig sind, ist das natürlich eine gute Gelegenheit«, betont auch der Verband Privater Bauherren (VPB).



Effektivzins von unter einem Prozent

Sobald seit der Auszahlung eines Immobiliendarlehens zehn Jahre vergangen sind, können Kreditnehmer jederzeit mit einer Frist von 6 Monaten kündigen. Davon können viele Haus- und Wohnungsbesitzer profitieren. Denn der Anschlusskredit ist fast immer günstiger als der Altvertrag. Ein vorzeitiger Ausstieg aus dem Kreditvertrag lohnt dagegen fast nie, da die Banken dann häufig eine Vorfälligkeitsentschädigung verlangen.

Zinsaufschlag für Forward-Darlehen

Ebenso wichtig ist nach Ansicht des »Finanztest«-Experten Höhn eine langfristige Zinsbindung. Die ergebe angesichts der aktuell niedrigen Zinsen Sinn. Auch Wohneigentümer, deren Zinsbindung erst in mehreren Jahren ausläuft, können sich die günstigen

Konditionen bereits heute sichern: Mit entsprechenden Forward-Darlehen können sich Kreditnehmer bis zu drei Jahre im Voraus die jetzigen Zinsen reservieren. Auch diese Sicherheit lassen sich die Banken mit Zinsaufschlägen bezahlen. Dabei gilt: Je länger die Vorlaufzeit, desto höher der Aufschlag.

Wechsel der Bank kann sich lohnen

Um die Restschuld zu begleichen, ist nicht selten ein Bankwechsel ratsam – wobei nach Ansicht der »Finanztest«-Experten viele Kunden die Hürden eines solchen Schritts überschätzen. Dabei fallen die Kosten im Verhältnis zur Darlehenssumme kaum ins Gewicht. In der Regel lohne sich daher der Umstieg, sobald eine Bank ein besseres Angebot macht.

Sonderkonditionen Allianz-Baufinanzierung

Im Rahmen einer Sonderaktion bietet die Allianz Baufinanzierung bis zum 31. Dezember 2020 einen Sonderbonus in Höhe von -0,10 % an. Außerdem werden bei einer Anschlussfinanzierung unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für die Umschreibung der Grundschuld übernommen. Sichern Sie sich die historisch günstigen Zinsen mit einer Zinsbindung zwischen 5 und 40 Jahren. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihren Allianz Finanzierungsexperten Simon Bauer oder Stefan Baumann. ■

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfest-schreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Ein Interview von Raimund Lex

Die Gewinner des Jugendkulturpreis 2020: »Die Feger Spezies«

Der Jugendkulturpreis 2020 des Landkreises ist vergeben. Den ersten Platz errangen in diesem Jahr fünf Blechbläser, je einer aus Attenkirchen, Freising, Hohenkammer, Langenbach und Marzling, kurz: die »Feger Spezies«.



Gerne in Lederhosen: Die Feger Spezies als Instrumentalisten. Unser Bild zeigt (v.l.) Korbinian Meier, Josef Feger, Bernhard Mottinger, Leon Hobelsberger und Daniel Weinberger.

Die jungen Männer sind Allrounder. Auf ihren Instrumenten spielen sie in Gottesdiensten genauso wie auf dem Tanzboden, bei Vereinsfesten oder zu einem privaten Anlass. Raimund Lex hat die Band getroffen und mit Daniel Weinberger (Tenorhorn), Leon Hobelsberger (Posaune), Bernhard Mottinger (Tuba) und den beiden Trompetern Korbinian Meier und Josef Feger gesprochen.

Raimund Lex: »Hey guys, was geht ab? Oder sollte man besser fragen: Meine Herrn, wie fühlten Sie sich, als die Nachricht kam, dass die Feger Spezies zum Sieger des Jugendkulturpreises 2020 im Landkreis Freising gekürt worden sind?«

Bernhard: »Servus! Als Herren werden wir jetzt eher selten angesprochen, so alt sind wir ja auch noch nicht. Ich würde sagen, wir sind eben gute Spezln. Aber man kann uns anreden, wie man möchte.«

Leon: »Vielleicht in etwa so: »Griaßreich Bur-schen, hobts eich gfreid?«

Josef: »Wir haben uns natürlich sakrisch über die Auszeichnung gefreut. Durch die ganzen Verschiebungen aufgrund der Pandemie haben wir damit auch gar nicht gerechnet, es war also eine tolle Überraschung.«

RL: »Wie und wann haben Sie zusammengefunden? Wodurch wurde Josef der Namensgeber für die Gruppe?«

Korbinian: »Die Feger Spezies waren eine ziemlich spontane Idee, die Daniel, mir und unserem damaligen Schlagzeuger Christian Sachs in einer Freisinger Kneipe beim abendlichen Umtrunk gekommen ist.«

Daniel: »Auslöser der Idee war, dass die Brass Wiesn vor fünf Jahren das erste Mal stattfand und noch nach regionalen Bands suchte. Wir haben uns dann einfach gleich beworben und haben dafür einen Namen gebraucht...«

Korbinian: »Der Josef war damals wie heute ein heißer Feger, und so kam es dann zum Namen »Hot Feger Spezies«. Zum Glück wollte er dann auch mitspielen!«

RL: »Wie kommt es dann dazu, dass Sie jetzt nur noch als »Feger Spezies« bekannt sind?«

Leon: »Wir spielen ja quasi überall: Vom Dorffest über den Golfclub bis hin zu kirchlichen Anlässen. Deswegen haben wir dann einen unverfänglicheren Namen gebraucht...«

RL: »Sie spielen ja alle in mehreren Formationen, in der Stadtkapelle z.B., bei 'Ze-Brass' oder auch im 'Freisinger Symphonieorchester'. Wodurch wurde oder wird das eigene Spiel denn am meisten geprägt?«

Korbinian: »Am prägendsten sind da bestimmt die Lehrer gewesen. Wir hatten alle fantastische Instrumentallehrer, von denen wir auch viel für das Ensemble-Spiel mitgenommen haben. Und natürlich entwickelt sich jeder von uns weiter und wird dabei von seinen Erfahrungen beeinflusst.«

Josef: »Unsere gemeinsame Prägung ist das Cammerloher-Gymnasium. Wir waren dort jahrelang zusammen im Blechbläserensemble, im Orchester und später auch in der Big Band. In den jährlichen Orchesterwochen hat man z. B. schon viel über das gemeinsame Musizieren gelernt.«

Daniel: »Aktuell beeinflusst uns auch die Musik, die wir selbst hören. Es gibt immer mehr moderne Blasmusikgruppen mit kreativen Ideen, von denen wir die ein oder andere übernehmen.«

RL: »Die Feger Spezies kann man getrost als Crossover-Musiker bezeichnen. Was spielen Sie eigentlich am liebsten? Klassik, Volksmusik, Pop- und Rock-Cover...?«

Bernhard: »Ich denke, für uns ist die Mischung das Wichtigste. Wir fühlen uns am wohlsten, wenn wir nicht auf ein Genre beschränkt sind, sondern spontan auf die Stimmung reagieren können.«

Daniel: »Neben möglichst stilgetreuen Interpretationen versuchen wir auch immer öfter, verschiedene Musikstile zu kombinieren.«

Korbinian: »Ganz einfach nach dem Motto: »Was gut klingt, wird gemacht!«

RL: »Als eingeschworene Gruppe sind Sie ja mittlerweile im Landkreis und darüber hinaus gut bekannt. Wie ist das so, wenn man immer berühmter wird?«



krieglsteiner
Gestaltung von Möbel und Raum



Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcor.de
Freisinger Str. 32 | 85417 Marzling



Eine gute Figur machen die Feger Spezies auch in Konzertkleidung, hier beim Adventskonzert 2019 in St. Georg, Oberhummel.

Josef: »Wir nehmen das eigentlich nicht wirklich wahr. Berühmt klingt in unseren Ohren auch übertrieben. Wir merken unsere wachsende Bekanntheit aber daran, dass wir immer mehr Anfragen bekommen. Das freut uns natürlich!«

RL: »Sie sind alle noch in der Ausbildung, mehrheitlich in einem Studium. Die vielfältige musikalische Betätigung kostet Zeit. Wie verträgt sich das mit der Ausbildung?«

Korbinian: »Das ist wie mit jedem anderen Hobby auch: Wenn es einem Spaß macht, dann nimmt man sich auch die Zeit dafür.«

Bernhard: »Vielleicht ist doch auch eher die Frage: 'Wie verträgt sich die Ausbildung mit unserem Hobby?'«

RL: »Anderes Thema: Bei den zahlreichen Auftritten erlebt man doch so allerhand. Können wir ein paar lustige oder verrückte Storys hören?«

Daniel: »Ich denke da spontan an eine Hochzeit in München, bei der wir auf dem Weg von der Kirche zum Stehempfang die halbe Maxvorstadt mit Marschmusik durchquert haben. Von überall gingen Fenster auf und die Leute

waren begeistert. Aber man hat schon gemerkt, dass das mitten in München nicht so geläufig ist wie bei uns auf dem Land.«

Leon: »Was mir noch einfällt, ist einer meiner ersten Auftritte mit den Spezies, bei dem wir kurz vor

Beginn gebeten wurden, einen Chor zu begleiten. Da es für uns aber keine Begleitstimmen gab, mussten wir während des Auftritts noch nebenbei das Stück arrangieren...«

Bernhard: »Das darf aber ruhig ein einmaliges Erlebnis bleiben...«

RL: »Gab es auch traurige oder gar erschütternde Erlebnisse?«

Josef: »Nein, da hatten wir zum Glück noch keine und hoffen natürlich, dass es so bleibt! Das Ärgerlichste seit unserer Gründung vor fünf Jahren waren wahrscheinlich die vielen abgesagten Auftritte seit März, auf die wir uns schon gefreut haben.«

RL: »Wie sah es dann bei Ihnen in der schwierigen Corona-Zeit aus? Wie hält sich da eine Musikgruppe am Leben?«

Bernhard: »Vor Corona haben wir meistens zu Hause bei unseren Familien geprobt, die uns auch immer tatkräftig mit Probenräumen und Verpflegung unterstützt haben. Und wenn wir besonders hungrig waren, haben wir auch gern mal beim Wirt geprobt. Jetzt mussten wir halt auf virtuelle Konferenzen ausweichen, die wir dann zum Beispiel für das gemeinsame Arrangieren neuer Stücke genutzt haben.«

Leon: »Neuerdings darf man ja auch wieder mit Sicherheitsabstand proben. Das haben wir dann

natürlich gleich ausgenutzt und proben zurzeit im Stadl aufm Meier-Hof in Langenbach.«

RL: »Nimmt man aus der Musik und den vielen Auftritten eigentlich auch etwas mit fürs Leben?«

Josef: »Auf jeden Fall: Das Selbstbewusstsein und eine gewisse Gelassenheit, die es für jeden Auftritt braucht. Das bringt einem definitiv auch was für das ganze Leben.«

Leon: »Außerdem bleiben natürlich viele schöne Erinnerungen und man erhält viele unterschiedliche Eindrücke, zu denen wir sonst nicht gekommen wären.«

Korbinian: »Und natürlich nicht zu vernachlässigen: Unsere Freundschaft!«

RL: »Jetzt ist man also zurecht berühmt. Wie wird es denn mit den Feger Spezies nun weitergehen?«

Daniel: »Langfristig wollen wir vor allem die moderne Unterhaltungsmusik in unserem Repertoire noch weiter ausbauen. Für große Auftritte planen wir außerdem, wieder mit Schlagzeug zu spielen.«

Bernhard: »Jetzt feiern wir aber erst einmal unser 5-jähriges Jubiläum und nun natürlich auch den Jugendkulturpreis gebührend und verbringen – wenn es Corona zulässt – einige Tage auf einer Hütte im Salzburger Land. Dort werden wir tagsüber proben und mittags für die Wanderer aufspielen.«

Leon: »Auch ein musikalisches Weißwurstfrühstück und ein weiteres Adventskonzert wollen wir möglichst bald auf die Beine stellen.«

RL: »Ja dann: 'Pfiat eich Burschen! Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg! Auch in der Hoffnung, wir sehen uns bald wieder – nach Corona.«

VK Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

Tel.: 08761 72 24 331 info@vk-bueroservice.de

VK Büroservice Vicky Kapler, Erlenstr. 25a, 85416 Langenbach





Landgasthof & Hotel Nagerl GmbH

von Bernd Buchberger

Tradition wird in Marzling groß geschrieben

Auf eine lange Geschichte blickt der Landgasthof Nagerl zurück. Bereits im Jahr 1903 wurde der damalige »Jägerwirt« in Freising von Kreszenz und Josef Nagerl übernommen. Acht Jahre später pachteten sie den Neufahrner »Sauerwirt« um dann im Jahr 1928 in Marzling anzukommen.

Schon immer achtete die Gastronomenfamilie darauf, die typisch bayerische Küche mit viel Charme und hoher Qualität zu präsentieren. Der Landgasthof Nagerl, wie man ihn heute kennt, entstand aus dem ehemaligen Bahnhofs-Restaurant. Die für den Umbau verantwortliche Brauerei »Hackbräu« legte damit das Fundament für das traditionsreiche Wirtshaus in Marzling.

Im Jahr 1987 wurde erneut umgebaut. Von da an begrüßte man die Gäste in vier verschiedenen Gasträumen, dem Biergarten oder in einem der 21 Gastzimmern. Die vorerst letzte Neuerung folgte im Jahr 2017. Mit nun 46 Zimmern und hochmodernen Tagungsräumen kann man mit Stolz behaupten, die Zeichen der Zeit erkannt zu haben. Gäste aus aller Welt genießen nun das bayerische Ambiente beim »Na-

gerl« im beschaulichen Marzling, das mit zwei bayerischen Gaststätten (*im Ort gibt es auch noch das Gasthaus »Zur Schmied'n«*) die weißblaue Fahne hochhält.

Der Coronavirus hat die gesamte Gastronomie in die Knie gezwungen. So blieb auch der Landgasthof Nagerl nicht verschont.

Franz Nagerl (*Wirt in der 3. Generation*) erklärt dazu: »Es ist schon existenzgefährdend, wenn man bedenkt, dass uns durch die Pandemie rund $\frac{2}{3}$ unserer regulären Gäste fehlen. Immerhin fallen $\frac{1}{3}$ an Durchreisenden und ebenfalls $\frac{1}{3}$ an Urlaubern weg. Geblieben sind die Unterkünfte für Arbeiter. Aber Gott sei Dank kehrt langsam wieder 'Normalität' ein und Gott sei Dank haben wir in den letzten Jahren wirklich gut gewirtschaftet und konnten so das Schlimmste verhindern. Mein besonderer Dank



Ein Marzlinger Urgestein: Der Wirt Franz Nagerl freut sich auf seine Gäste

gilt hierbei meiner Frau Christa, meinem Sohn Franz und meinem gesamten 20-köpfigen Team. Es hat sich in dieser schwierigen Zeit gezeigt, wie wichtig Loyalität, Zusammenhalt und ein gesunder Unternehmergeist sind.«

Optimistisch aber vorsichtig blickt Franz Nagerl in eine ungewisse Zukunft, da das Hygie-



Landgasthof & Hotel Nagerl GmbH

Bahnhofstraße 6 • 85417 Marzling

Tel.: 081 61 - 93 70 • Fax: 081 61 - 6 69 73

info@nagerl.de • www.landgasthof-nagerl.de



Hotel & Zimmer



Tagungen



Park & Fly



Restaurant



Der Biergarten im Landgasthof Nagerl bietet jede Menge Platz – auch für spontan anreisende Gruppen.



nekonzept eine Menge Geld verschlingt. »Außerdem seien die Leute verständlicherweise immer noch sehr vorsichtig und verunsichert, was den Besuch einer Gaststätte angeht«, so der umtriebige Marzlinger Wirt weiter.

Die Marzlinger Vereine will man in Zukunft wieder vermehrt zum Nagerl »nach Hause« holen, schließlich braucht man als Verein immer einen Stammtisch für Versammlungen oder regelmäßige Treffen. Nach dem Motto »Leben und Leben lassen« können sich die Verantwortlichen der gemeindlichen Institutionen sicher sein, dass sie beim Landgasthof Nagerl gut aufgehoben sind. Dass sich der Wirt – wenn die Arbeit es erlaubt – gerne zu den Stammtischen

gesellt, versteht sich von selbst, schließlich ist er selbst ein Marzlinger Urgestein. Die moderaten Preise und die bayerische Hausmannskost runden jedes Vereinstreffen bestens ab.

Ein weiterer Pluspunkt, der für den Landgasthof Nagerl als Vereinsheimat spricht, ist die Tatsache, dass nach dem Corona-Lockdown die Preise – sowohl bei den Getränken, als auch bei den Speisen – gehalten wurden.

Während unseres Gesprächs für diese Ausgabe von »Marzling Intern« kam eine größere Gruppe von durstigen und hungrigen Radfahrer vorbei und wollte natürlich – auch ohne Anmeldung – in den Genuss bayerischer Schmankerl kommen. Kein Problem für das »Nagerl-Team«. In dem hierfür bestens geeigneten Biergarten wurden alle schnellst- und bestmöglich bedient und legten zufrieden am Nachmittag noch viele Kilometer zurück und kommen bestimmt bald wieder nach Marzling zum Nagerl.

Auf die Frage, was der Chef des Hauses auf die Schnelle empfiehlt, kommt ganz spontan: »Da fällt mir auf jeden Fall gleich unser 'Schweinebraten' mit Kraut und Knödel für 10,90 Euro ein und natürlich der Bayerische 'Schmankerlteller' mit geräuchertem Wammerl, Braten und Kraut für ebenso günstige 13,90 Euro.

»Marzling Intern« wünscht »Guten Appetit« und weiterhin viele zufriedene Gäste. Vor allem aber wünschen wir dem gesamten Nagerl-Team viel Gesundheit, dann die ist – Corona hin, Corona her – immer das Allerwichtigste. ■

Immobilienbewertung

online unter
www.meine-wertermittlung.de

Nutzen Sie unsere Kompetenz & Erfahrung für Ihren Erfolg!

- Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete
- Vermittlung Ihrer Immobilie mit 100 % Leistungsgarantie



Raphaela Koch,
Geschäftsführerin

Unsere Makler beraten Sie auch weiterhin gerne per Telefon und E-Mail.

Unter Einhaltung der aktuell notwendigen hygienischen

Maßnahmen, bieten wir bei Bedarf auch persönliche Einzeltermine vor Ort an.

Desweiteren führen wir Online-Besichtigungen (360°-Rundgänge) und Online-Wertermittlungen durch!

Verkehrswert • Verkauf Vermietung • Verwaltung



www.rko.immobilien

Tel.: 0 81 61 - 935 35 38

immobilienprofis@rko.immobilien

Die Immobilienprofis
in Ihrer Region

»Ich bin erst zufrieden, wenn der Kunde es auch ist!«

von Bernd Buchberger

Seit 25 Jahren bringt Peter Gerslsbeck Farbe in den gesamten Landkreis. Mit Herz und Seele seiner Berufung verschrieben, hat er noch genauso viel Spaß an seinem Handwerk, wie im Jahr 1986, in dem er das Malerhandwerk erlernte.



Seit 25 Jahren erfolgreicher Unternehmer:
Der Marzlinger Malermeister Peter Gerslsbeck

Die Meisterschule für Maler- und Lackierhandwerk hat Peter Gerslsbeck 1994/95 absolviert und gründete noch im selben Jahr sein eigenes Unternehmen.

Anfangs noch alleine im Geschäft, wurde bereits im Folgejahr der erste Geselle angestellt. Seit stolzen 17 Jahren arbeitet bereits Enzo Graziano für den sympathischen Handwerksmeister. Nicole Bischof ist an 2 Tagen pro Woche als Teilzeitkraft ebenfalls schon 13 Jahre im Betrieb. »Hoffentlich noch länger«, fügt der Chef an, der sich ganz herzlich bei seinen treuen und zuverlässigen Mitarbeitern bedankt: »In der heutigen Zeit, ist es keine Selbstverständ-

lichkeit, dass man sich zu 100 Prozent auf seine Mitarbeiter verlassen kann. Für meine Leute lege ich beide Hände ins Feuer!« Der Geselle Bereket Tesfay aus Eritrea verstärkt das Team seit diesem Jahr.

Auftraggeber sind in erster Linie Privatpersonen, Kommunen wie die Gemeinde Marzling, Hausverwaltungen und die Stadt Freising. In der näheren Umgebung kann man den umtriebigen Malermeister schonmal mit seinem Lastenrad auf dem Weg zur Kundschaft sehen. Beim diesjährigen 'Stadtradeln' war Peter Gerslsbeck mit dem Team 'Gmoa Marzling' am Start. Immerhin bringt er im Jahr ca. 1.000 Kilometer auf den Tacho des umweltschonenden Betriebsrads.



Eine Familie, treue Mitarbeiter und ein Lastenrad... was will man mehr?



Das Team von Malermeister Peter Gerslsbeck

Auf Wertschätzung, Sauberkeit und Flexibilität wird beim Marzlinger Malerbetrieb ebenso Wert gelegt, wie auf zukunftsorientiertes Handeln, Diskretion und allen voran einen umfassenden Kundenservice.

Natürlich ist Peter Gerslsbeck nicht nur Handwerksmeister. Sein ganzer Stolz sind seine Buben, Andreas, Thomas und Christian. »Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Frau Evi bedanken, die in meinen 25 Geschäftsjahren immer ein wertvoller Ratgeber war und dies auch weiterhin immer sein wird«, so Malermeister Gerslsbeck auf die Frage nach seinem privaten Glück. Man weiß ja: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau. ■

Peter Gerslsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerslsbeck.de

Seit 25 Jahren
in Marzling

www.malermeister-gerslsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fassadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Peter Gerslsbeck
Malermeister

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Lungen-Scans in zwei Sekunden

Das Klinikum Freising modernisiert seine Diagnosetechnik durch einen neuen Computertomographen (CT). Mit ihm können in kürzester Zeit detaillierte Informationen über Veränderungen oder Verletzungen im Körper erfasst und bildlich dargestellt werden.

von Sascha Alexander, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Freising



Freuen sich über den neuen CT: Maren Kreuzer, Prokuristin und kommissarische Geschäftsführerin des Klinikums Freising, Claudia Mundry, leitende MTRA, und Dr. Thomas Weininger, kommissarischer Leiter der Radiologie und Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums Freising Helmut Petz (v.l.).

Ob für Untersuchungen der Lunge, des Bauchraums oder des Kopfes – eine Computertomographie liefert schnell und präzise wichtige Informationen über Veränderungen oder Verletzungen im Körper. Diesem bildgebenden Verfahren kommt auch bei der Untersuchung von COVID-19-Patienten eine wichtige Rolle zu, da ein Scan beispielsweise ein drohendes Lungenversagen zu erkennen hilft. Um Scan-Kapazitäten ausreichend vorhalten zu

können, beschloss das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, den Bedarf in den Kliniken zu prüfen und diese ggf. mit neuen oder zusätzlichen Geräten auszustatten. Einer der Nutznießer ist das Klinikum Freising. Der CT »Aqilion Prime SP« des Herstellers Canon wurde kürzlich angeliefert und in den Räumen der Radiologie des Klinikums eingerichtet. Am heutigen Montag startet der Betrieb. Zuvor hatten sich Landrat Helmut Petz, der auch Aufsichtsrat des Klinikums ist, und Maren Kreuzer, Prokuristin und kommissarische Geschäftsführerin des Klinikums, die hochmoderne Anlage zeigen lassen. Der 80-Zeilen-CT-Scanner (160 Schichten pro Umdrehung) sei ein »Premium Gerät« mit Künstlicher Intelligenz an Bord, erklärten Dr.

Thomas Weininger, kommissarischer Leiter der Radiologie des Klinikums, und Claudia Mundry, leitende Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA). Der CT ermögliche eine schonende Diagnostik bei COVID-19 und sei auch für viele andere Untersuchungen in der Radiologie bestens geeignet. Lungen-Scans sind laut Hersteller in zwei Sekunden zu schaffen. Durch eine seitlich verschiebbare Tischplatte ist es zudem einfacher, schwerstkranken Patienten zu untersuchen.

Positiv sei auch die geringe Röntgenstrahlung, welcher Patienten bei einer Untersuchung mit einem CT üblicherweise ausgesetzt werden, so Dr. Weininger. Dank neuer Rekonstruktionsverfahren der Schichten verspricht Canon hier eine Verminderung die Strahlenbelastung um bis zu 70 Prozent im Vergleich zu älteren Systemen. Da das Gerät die Rekonstruktion automatisch durchführt, führe dies zugleich zu einer erheblichen Zeitersparnis für die MTRA, weil sie diese Arbeiten nicht mehr manuell erledigen müsse, freut sich Claudia Mundry. Anders als bei Container-Systemen in manchen Kliniken, die nur für gehfähige Patienten geeignet seien, lasse sich mit dem integrierten Gerät in Freising jeder Patient problemlos bringen und untersuchen, betonen die Experten des Klinikums.

Die Nähe der Radiologie zur Notaufnahme im Klinikum Freising sorge zudem für kurze Wege und damit eine schnelle Hilfe für Patienten. ■

3klang gGmbH • die moderne Schule für qualifizierten **Musikunterricht**

Musik • Theater • Kunst

Musik macht glücklich!

Wir bieten auch Musikunterricht in der Marzlinger Schule und im Pfarrheim an!
Melden Sie sich jetzt an, wir freuen uns auf Sie!

www.3klang-musik.de

3klang gGmbH • Saarstr. 1 • 85354 Freising • E-Mail: info@3klang-musik.de • ☎ 081 61 - 53 28 78

Das Immunsystem – unser sechster Sinn

Unser Immunsystem ist lebenswichtig, es schützt uns das ganze Jahr über vor Viren, Bakterien, Schadstoffen und krankmachenden Zellveränderungen.

von Sabine Marschall

Dafür steht es in ständigem Austausch mit dem Gehirn und sendet permanente Signale und Informationen, damit ein reibungsloser Ablauf unseres komplexen Abwehrsystems gewährleistet ist. Aufgrund dieser Tatsache wird das Immunsystem auch als unser »sechster Sinn« bezeichnet.

Die Zellen des Immunsystems sind rund um die Uhr beschäftigt. Sie patrouillieren nicht nur an den Grenzen des Körpers, um diesen vor Eindringlingen zu schützen, sie spüren auch körpereigene Erreger und krankhaft entartete Zellen auf und zerstören diese.

Solange die körpereigene Abwehr funktioniert, schenken wir unserem Immunsystem keine große Beachtung. Werden wir allerdings krank, da das Immunsystem geschwächt ist, rückt dessen lebenswichtige Funktion in den Vordergrund.

Wäre es da nicht am besten, wenn wir diesem großartigen und wichtigen System regelmäßig unsere Aufmerksamkeit schenken und

es unterstützen würden? Mit einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und ausreichendem Trinken von Wasser ist schon viel getan. Auch regelmäßige Bewegung am besten an der frischen Luft, guter Schlaf, und ein intaktes soziales Netzwerk mit freudebringenden Freizeitbeschäftigungen tragen zu einer starken Immunabwehr bei.

Die Vermeidung von negativem Stress steht aber wohl an erster Stelle, wenn es um ein intaktes Immunsystem geht. Denn wenn unser Körper dauerhaft negativem Stress ausgesetzt ist, verharrt er im Kampf- und Fluchtmodus und die Funktionen des Immunsystems können dadurch erheblich eingeschränkt werden.

Es ist für viele nicht einfach, den stressbelasteten Alltag zu entschleunigen und somit einer gesunden Lebensweise den Weg frei zu machen. Viel zu oft bremst man leider erst, wenn es nicht mehr anders geht und der Körper schon eindeutige Signale der Überforderung sendet.

Heidi Strobl und Sabine Marschall ist diese Tatsache sehr wohl bewusst und deshalb haben sie es sich zu ihrer Aufgabe gemacht, ihre Klienten und Klientinnen unterstützend zu begleiten. Entweder, um gemeinsam einen Weg aus der »Stressfalle« zu finden oder präventiv, damit es erst gar nicht zu gravierenden Überlastungssymptomen kommt.

Mit den Methoden BodyTalk und Osteopathie kann auf sanfte Weise Körper, Geist und Seele wieder in Einklang gebracht werden, wodurch das Immunsystem bestmögliche Unterstützung erhält. ■



Sabine Marschall

Heidi Strobl

Ganz nach dem Motto: Vorbeugen ist besser als Heilen finden im November 2020 zwei wichtige Workshops statt:

2-Tages-Workshop mit Heidi Strobl und Sabine Marschall:

»Neue Perspektiven mit der 2-Kompetenz-Methode«

Schenken Sie sich und Ihrem Wunsch ein ganzes Wochenende!

»Wo unser Problem liegt, was uns stört oder schmerzt, können wir meist benennen. Aber können wir auch formulieren, was wir uns wirklich wünschen? Wo liegt unser Fokus? Wir finden es lohnt sich, genau das zu beleuchten!«

Gemeinsam in einer Kleingruppe von maximal acht Personen erforschen wir zusammen in einer traumhaften Umgebung im Seminarhaus am Goldsteig im Bayerischen Wald, was denn einer »Wunscherfüllung« im Wege stehen könnte und ebnen somit den Weg in ein freies und selbstbestimmtes Leben.

Wir arbeiten mit Körperwahrnehmung, Meditationen, Coachingübungen, BodyTalk und nutzen gezielt die Gruppendynamik für die Prozesse jedes Einzelnen.

Samstag, 7. November 2020, 10:00 – 18:00 Uhr /

Sonntag, 8. November 2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Seminargebühr: 240,- Euro (inklusive Handbuch)

Seminarort: Seminarhaus am Goldsteig,
94169 Thurmansbang,

info@seminarhaus-am-goldsteig.de, Tel.: 0 99 07 / 87 12 07

www.seminarhaus-am-goldsteig.de



BodyTalk Access:

»Die tägliche Gesundheitsfürsorge für Sie und ihre Familie«

Im Kurs lernen Sie die Anwendung von 5 einfachen Techniken, deren regelmäßige Anwendung die körperinterne Kommunikation, Ihr inneres Gleichgewicht und somit Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren und unterstützen kann.

Diese Techniken sind:

Cortex Technik: Balanciert die linke und rechte Gehirnhälfte

Switching: Kann Stress lösen und vermindern

Hydration: Balance des Wasserhaushaltes des Körpers

Körperchemie: Unterstützt Ihr Immunsystem

Reziproke Paare: Balance des Muskel-Skelett-Systems

Außerdem ist das Erlernen des »Schnelle Hilfe«-Protokolls zur Unterstützung bei kleineren und größeren Notfällen Inhalt dieses Kurses.

Donnerstag, 12. November 2020, 17:00 – ca. 20:00 Uhr,

Donnerstag, 19. November 2020, 17:00 – ca. 20:00 Uhr

Seminarleitung: Sabine Marschall, BodyTalk Anwenderin (CBP) und BodyTalk Access Trainerin (BAT)

Seminarort: Praxis Osteotalk, Nagelschmiedgasse 1, 85435 Erding,
info@osteotalk.de, Tel.: 0 81 22 / 944 7000, www.osteotalk.de

Seminargebühr: 140,- Euro, Frühbucher bis 15. Oktober 2020: 120,- Euro (inklusive Kurs-Handbuch und Zertifikat)





**Egal wann, egal wo -
wir sind
immer für Sie da.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Und das bereits seit über 125 Jahren.

Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Wir beraten Sie ehrlich, fair und transparent und sind, egal in welcher Situation, immer für Sie da. Unsere Berater wie auch unsere Telefonservice-Team bieten Ihnen einen optimalen rund um Service in Sachen Finanzen, Versicherungen sowie Immobilien.

Wir freuen uns auf Sie in unseren Beratungszentren in Freising und Moosburg.

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



Das Sägewerk Alois Neumair & Sohn GbR

In einem neuen Gewand zeigt sich ab sofort das Sägewerk Alois Neumair & Sohn GbR. Das Traditionsunternehmen, das sich bereits seit 1966 mit Holz und Holzverarbeitung befasst, hat sich in den letzten Monaten überwiegend zu einem Holzhandel gewandelt.

Bilder und Text von: © Raimund Lex



Das Team des Holzhandels im »Sägewerk Neumair« kann auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurückblicken. Auf dem Bild (v.l.): Martin Neumair, Alois Neumair, jun., Alois Neumair, sen., und Mitarbeiter Herbert Ester.

Jetzt kann das Sägewerk Alois Neumair seinen Kunden ein großes Angebot unterbreiten, von Bauholz bis hin zu Leimholzplatten. Vieles lagert vor Ort in der neu errichteten Halle in Windham, sollte einmal etwas nicht vorrätig sein, so kann es in acht bis zehn Arbeitstagen beschafft werden.

»Man muss immer wieder neue unternehmerische Entscheidungen treffen«, erklärt Alois Neumair, jun. der heutige Chef im Sägewerk Neumair, Entscheidungen von großer Tragweite. So eine Entscheidung musste schon Alois Neumair, sen. treffen, als er sich 1966 entschloss, quasi über Nacht ein Sägewerk in Oberhummel zu pachten. Und von da an ging's ständig bergauf. Mitte der 80er-Jahre zog das Sägewerk nach Windham, in Oberhummel

konnte es sich nicht ausbreiten. Der jetzt eigene Betrieb wuchs, eine Hobelmaschine kam zur Säge hinzu (1989), 1999 ergänzte eine Holztrochnungsanlage das Angebot. Die Hobelinie wurde ausgebaut, 2006 übernahm Alois Neumair, jun. den Betrieb. Inzwischen steht auch für ihn schon ein Nachfolger bereit, Sohn Martin ist bereits im zweiten Jahr Holzbearbeitungsmechaniker-Geselle. 2016 konnte man 50 Jahre Sägewerk Neumair feiern, gleichzeitig 30 Jahre Erfolgsgeschichte in Windham – und ein schier unerschöpfliches Maß an Erfahrung rund um Holz.

Jetzt beginnt eine neue Epoche: »Bauholz für die Region«, schwärmt Alois Neumair, jun., »Konstruktives Vollholz (KVH), das immer mehr auf den Markt drängt«, Hobelware, Schnittholz,



Bretter und Latten, Holz für Fassaden und Terrassen, auch OSB 3-Platten, einfach so ziemlich alles, was das holzverarbeitende Gewerbe und der Privatmann brauchen. Neumair denkt dabei an Firmen wie z.B. Zimmerer oder Dachdecker, Gemeinden, die mit ihrem Bauhof etwas bauen oder renovieren, aber eben auch an den geschickten Privatmann, der eine Terrasse oder etwa ein Gartenhaus bauen will. Zusätzlich gibt es Hackschnitzel und Sägespäne. Das gesamte, gut sortierte Angebot an Holz, aus heimischer Fichte, nordischer Fichte, sibirischer Lärche oder Douglasie lagert in der neuen Halle mit ihren gut fünf Metern Höhe und einer Grundfläche von rund 650 qm, die in diesen Tagen in Betrieb ging, bzw. in einer schon bestehenden Halle (ca. 320 qm). Beide Hallen bilden eine Einheit. Lohnschnitt, wird es weiterhin geben.

Der Umbau des Betriebes vom reinen Sägewerk hin zum Holzhandel mit einer Säge im Hintergrund sei nötig geworden, weil in Oberhummel bzw. in Windham das klassische Bauholz bisher zwar produziert werden konnte, aber mit Wartezeiten für Aufbereitung und Trocknung, die die Bauherrn heute nicht mehr tolerieren, erklärt Neumair, jun. »Alles muss schnell gehen, wir mussten dem Markt folgen und umstellen! Wir stellen den Betrieb neu auf. Unsere Schwerpunkte liegen nun in einem für Holzbau ausgerichteten Holzhandel. ■



In der neuen Halle mit rund 650 qm Grundfläche lagert so ziemlich alles, was man braucht, wenn man mit Holz bauen oder renovieren will.

BAUWOLZ FÜR DIE REGION

KonstruktionsVollHolz * Hobelware * Schnittholz
Bretter/Latten * Lohnschnitt * Fassaden * Terrassen

Für das Holzverarbeitende Gewerbe und für den Privatmann

HOLZHANDEL & SÄGEWERK NEUMAIR
 85416 Oberhummel
 Tel: 08761-75 40 14 | Fax: 08761-75 40 15
www.sägewerk-neumair.de



JETZT: weg mit den
»Corona-Kilos« **!**

Sichern
Sie sich ein
gratis Probe-
training und
einen Testmonat
zum 1/2
Preis!

Unter Einhaltung **aller** aktuellen Hygieneregeln sind wir
WIEDER FÜR SIE DA!



Auf unserer Homepage fitnessworld-number1.de erfahren Sie alle wichtigen Details rund um unsere Umsetzung der aktuellen Hygieneregeln und -bestimmungen. **Das gesamte number 1-Team freut sich auf Ihren Besuch!**

STUDIO LERCHENFELD

Kepserstraße 37 | 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 872 100

STUDIO STEINCENTER

Weinmiller-Straße 5 | 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 936 444 1

E-Mail für beide Studios: info@fitnessworld-number1.de

www.fitnessworld-number1.de

Die Stadt Freising informiert

Die Theatersaison 2020 / 2021 – mit Zuversicht in die neue Spielzeit

Noch ist offen, wie sich die Corona-Krise bis Oktober entwickelt. Getragen von der Hoffnung, dass es zu einer weiteren Normalisierung des öffentlichen Lebens kommt und begründet in der Notwendigkeit eines ausführlichen Vorlaufs für jede Theatersaison, mit Buchungszeiten für Alt-Abonnenten, Neu-Abonnenten und den freien Verkauf, startet jetzt der Verkauf von neuen Theaterabos für die Saison 2020 / 2021.

von Presseamt, Stadt Freising



Foto: © Bo Laholaj

Selbstverständlich gibt es einen Plan B: Sollten die aktuellen Entwicklungen einzelne Aufführungen oder die ganze Reihe nicht möglich machen, werden Tickets oder Abonnement selbstverständlich unbürokratisch

rückerstattet! Aber aus jetziger Sicht, denken wir, sind Theaterveranstaltungen ab Oktober denkbar, und im Frühjahr 2021, der zweiten Hälfte der kommenden Saison, durchaus nicht unwahrscheinlich.

Wir haben alle Vorbereitungen getroffen, um ab dem Herbst erneut Tourneetheater vom Feinsten hier bei uns in Freising zu präsentieren. Die neue Spielzeit will nicht nur nahtlos an die gewohnte Qualität anknüpfen, sondern auf ihre Weise echte Freude zurückbringen nach einer ausgesprochen schwierigen Zeit. Wir erwarten dabei wieder Stars wie Boris Aljinovic, Michel Guillaume, Ursula Buschhorn, Michaela May, Gerit Kling, Jochen Busse oder Hugo Egon Balder.

Mit »Ungeheuer heiß« kommt eine »kleine Komödie über Lust« aus Schweden nach Freising. »Der Sittich« ist eine heitere französische Alltagsburleske um zwei befreundete Ehepaare. »Das Brautkleid« ist eine (*Spitzen-*) Komödie von Stefan Vögel, Stammgästen bekannt

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Wenn es etwas Besonderes sein soll: QUADRO **Vorbaurolladen** von Roma



ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

durch die gefeierten Aufführungen von »Arthur und Claire« und »Die Niere«. In »Drei Männer und ein Baby« entdecken drei junge Single-Yuppies wider Willen ihre Vaterqualitäten, wäh-



Foto: © Oliver Fantitsch

rend es in »Komplexe Väter« aus der Feder von Theater-Tausendsassa René Heinersdorff um drei nicht mehr ganz so junge Väter geht, die gerne manche Versäumnisse des Vater-Seins nachholen würden. »Schwiegermutter und andere Bosheiten« ist ein amüsanter Reigen skurriler Irrungen und Wirrungen. Der Psycho-Thril-

ler »Falsche Schlange« erweist sich als abgründiges Katz-und-Maus-Spiel um Familiengeheimnisse und viel Geld, »Bei Anruf Mord« gilt zu Recht als Krimi-Klassiker. »Mein Blind Date



Foto: © Oliver Fantitsch

mit dem Leben« erzählt bewegend, ermutigend und oft auch heiter die wahre Geschichte um einen Blinden, der es trotz mancher Widerstände schafft, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. »Nein zum Geld!« ist eine rabenschwarze Komödie um die Frage, »wann wären Sie bereit zum Mord?«.

Neue Abos können bis 13. August 2020 gebucht werden. Der freie Verkauf der Theaterkarten zu allen Stücken dieser Saison beginnt zentral ab dem 18. August 2020 in der Touristinformation und im Internet unter tickets.vibus.de.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen rund um Ihr Abonnement stehen wir jederzeit gerne unter Tel.-Nr.: 08161/ 5444122 oder abo@freising.de zur Verfügung. ■



Stadt Freising – Kulturamt
Michael Holzgartner, Amtsleiter
Luitpoldstraße 1a, 85356 Freising
Tel.: 08161/54-44123
Fax: 08161/54-54101
michael.holzgartner@freising.de
www.freising.de

... Auf uns kann man immer bauen!

GRUBER Bau GmbH

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Garagen sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen. Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in hoher Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Überzeugen Sie sich von unseren Vorzügen ...

- umweltbewusste und energiesparende Bauweise
- qualifizierte Mitarbeiter und moderne, ergonomische Baumaschinen
- effektives Arbeiten auf höchstem Niveau
- große Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit und individuelle Beratung
- kompetenter Familienbetrieb



Wolfgang Gruber Bau GmbH · Meisterbetrieb
Hangenham 24 · 85417 Marzling · Tel.: 081 61 - 6 20 61
Fax: 081 61 - 6 61 42 · E-Mail: gruber-bau@gmx.de

www.gruber-bau-gmbh.de



Zahlen und Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019

Jahresabschluss der Freisinger Stadtwerke

Die Freisinger Stadtwerke haben das Jahr 2019 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 531.000 Euro abgeschlossen. Wesentlichen Einfluss darauf haben dabei regelmäßig die Ergebnisse aus der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH, der Freisinger Stadtwerke Parkhaus und Verkehrs-GmbH und die Bereiche Wasserversorgung und das frisch.

Freisinger Stadtwerke

Das Betriebsergebnis der Wasserversorgung liegt bei 232.100 Euro. Hier stehen den geringfügigen Mehreinnahmen aufgrund einer steigenden Trinkwasserabnahme steigenden Aufwendungen entgegen. Der Trinkwasserabsatz liegt bei 3,193 Millionen Kubikmeter, die Wasserverluste sind erfreulich gering bei 4,0 Prozent.

Beim Badebetrieb ist der Verlust im Geschäftsjahr 2019 mit 4,1 Millionen Euro stark angestiegen, da sich die Situation mit der Eröffnung des frisch gänzlich verändert hat. Bei den Umsatzerlösen ist ein Anstieg um 1,3 Millionen auf 1,5 Millionen Euro im Jahr 2019 zu verzeichnen. Die Betriebskosten haben sich im Gegensatz dazu deutlich stärker erhöht, von 1,2 Mil-



lionen Euro im Jahr 2018 auf 3,9 Millionen Euro in 2019. Dies sind vorrangig die Abschreibung, Zinsen und die Personalaufwendungen. Die Besucherzahlen sind enorm, insgesamt 290.000 Besucher, davon 24.000 in der Sauna zählte das frisch in den 10 Monaten im Jahr 2019.

Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH leistet mit einem Ergebnis in Höhe von

5,551 Millionen Euro den maßgeblichen Anteil am Gesamtergebnis. Die Erlöse wurden in den Bereichen Strom und Erdgas, Vertrieb und Netzbetrieb sowie durch Finanzerträge aus Beteiligungen erzielt.

In der Freisinger Stadtwerke Parkhaus und Verkehrs-GmbH wurde nach einem Ausnahmejahr 2018 und geringen Verlusten durch Sondereffekte ein Verlust von 1,376 Millionen Euro

realisiert. Der Verlust der Sparte Parkhäuser liegt 2019 bei 34.700 Euro, beim Stadtbus bei 1,341 Millionen Euro. Die Fahrgastzahlen bewegen sich mit über 3 Millionen Fahrgästen auf hohem Niveau, ebenso die Parkplatznutzung in den Parkhäusern mit annähernd 400.000 Einfahrten im Jahr 2019.

Zu den regelmäßigen Arbeiten wurde wieder ein enormes Pensum an Investitionen in die Netze, die Infrastruktur und das frisch getätigt. Im Stromnetz belie-

fen sich im Jahr 2019 die Investitionen auf 2,9 Millionen Euro. In das Erdgasnetz wurden 1,5 Millionen Euro investiert und in die Wasserversorgung 2,3 Millionen Euro. Zu allen Sparten wurde das Wärmenetz in der Wippenhauser Straße verlegt, auch dafür wurden 2,3 Millionen Euro investiert. Die Investitionen für das frisch lagen im Jahr 2019 bei 10,1 Millionen Euro. ■

Glasererei
Thomas Jenuwein
...weil Glas nicht einfach Glas ist

Überlassen Sie nichts dem Zufall und gehen Sie »auf Nummer sicher« mit unserem
Virenschutz aus Plexiglas
Auch kurzfristiger Einbau möglich!

www.glaserei-jenuwein.de



Thomas Jenuwein
Glasermeister

Dorfstraße 17
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 718 37 23
Mobil: 0176 - 248 19 610

E-Mail: info@glaserei-jenuwein.de
Fax: 087 61 - 72 72 758



Sauna und weitere Becken im »fresch« geöffnet

Seit 1. Juli 2020 kann der Sauna- und Wellnessbereich wieder genutzt werden. Vom Freibad aus stehen auch sämtliche Innenbecken wieder zur Verfügung. *Freisinger Stadtwerke*



Auch die Liebhaber von Entspannung und Sauna kommen wieder auf ihre Kosten, da der Sauna- und Wellnessbereich seit dem 1. Juli 2020 ebenfalls wieder zur Verfügung steht.

Der Badebetrieb erfolgt selbstverständlich unter Beachtung der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzverordnung und der damit verbundenen Einschränkungen. Wie auch im gesamten Freibad müssen in den Innenbecken des Bades sowie im Sauna- und Wellnessbereich die Kontakt- und Abstandsgebote beachtet und eingehalten werden. Die Umkleiden und Sanitäranlagen im Hallenbad bleiben noch geschlossen.

Wer schon morgens früh gerne ins Wasser springt, kann dies ab 7 Uhr im 50-Meter-Wettkampfbecken im Freibad tun. Ab 8 Uhr dürfen auch das Freizeit-, das Sprung- und das Kinderbecken genutzt werden. Die Becken im Hallenbad sind ab 9 Uhr geöffnet. Hallen- und Freibad schließen um 20 Uhr. Der Sauna- und Wellnessbereich ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

»Die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Wir bitten hierbei um Mithilfe. Wenn wir uns alle gemeinsam an die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen halten und achtsam miteinander umgehen, steht einem erholsamen Bade- und Saunatag im fresch nichts mehr im Wege«, betont Alexander Frederking, Bäderbetriebsleiter des fresch.

Um die Sicherheit aller Gäste und der Mitarbeiter zu gewährleisten, sind folgende Informationen und die zusätzlichen Sonderregelungen zum bestehenden Konzept zu beachten:

Allgemeine Regelungen

- Eine Person pro Haushalt muss ein ausgefülltes »Registrierungsformular« beim Eintritt

abgeben, sodass mögliche Infektionsketten nachvollzogen werden können. Dieses Formular steht als Download unter www.fresch-freising.de zur Verfügung.

- Das Tarifsystem mit den bekannten Preisen bleibt bestehen.
- Der Einlass von Kindern unter 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder für die Betreuung zuständigen Erwachsenen erlaubt.
- Um den Mindestabstand wahren zu können, ist in den Becken und Saunen eine maximale Gästezahl zu beachten, welche vom Personal überwacht wird. Hier kann es bei Überbelegung zu kurzfristigen Einschränkungen kommen.
- Die Gastronomie ist nun wieder in allen Bereichen geöffnet und freut sich darauf, die Gäste wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.

Besondere Regelungen Schwimmbad

- Der Einlass ist ausschließlich über die Freibadkasse möglich. Die Innenbecken stehen vom Freibad aus zur Verfügung.
- Sofern keine weiteren Änderungen am Hygienekonzept vorgenommen werden müssen, stehen voraussichtlich ab dem 20. Juli auch die Umkleiden, Dusch- und Sanitäranlagen im Hallenbad allen Gästen wieder zur Verfügung.

Besondere Regelungen Sauna- und Wellnessbereich

- Der Einlass erfolgt wie gewohnt über den Haupteingang. Ein nachträglicher Übertritt aus dem Freibad in den Sauna- und Wellnessbereich ist aktuell nicht möglich.
- Die Saunäumkleiden, die Wertschließfächer, Dusch- und Sanitäranlagen können unter Wahrung der Hygieneregeln genutzt werden.
- Das Dampfbad muss leider außer Betrieb bleiben. Die Aufgüsse und Saunarituale finden »ohne Wedeln« statt.
- Alle Massage- und Wellnessangebote können genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass auch während der Behandlung ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. ■



Weitere Informationen zum Bade- und Sauna-aufenthalt gibt es unter www.fresch-freising.de

Seit über 25 Jahren!

ANDREAS EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Verzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: August 2020



Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschießen, Gymnastik,
Marcus Jacobs, Pfarrgasse 5, 85417 Marzling,
☎ **0151 / 22 89 17 84**
E-Mail: marcus.jacobs@gmx.de

Schützengemeinschaft Hangenham

Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416 Oberhummel,
☎ **087 61 / 75 90 62, 0176 / 31 15 49 18**
E-Mail: Lucia.Loibl@gmail.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,
☎ **0160 / 286 43 18**
E-Mail: p.cremonese@freenet.de

Katholischer Frauenbund

Christina Duffner, Angerweg 10a,
85417 Marzling, ☎ **081 61 / 23 24 58**
E-Mail: Christina.duffner@gmx.de

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
☎ **081 61 / 6 43 60**
E-Mail: riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, ☎ **081 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Martin Mair jun., Unterberghausen 7,
85417 Marzling, ☎ **0157 / 53 60 34 89**
E-Mail: vorstand.kbvmarzling@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,
☎ **0176 / 10 05 83 91**
E-Mail: thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, ☎ **081 61 / 6 23 01**
E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Fischerverein Marzling

Hermann Steinberger, Am Bäckeranger 3,
85417 Marzling, ☎ **081 61 / 6 40 04**
E-Mail: Fischereiverein-Marzling@web.de

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, ☎ **081 61 / 6 37 00**
E-Mail: alexander.waerthl@bshg.com
Homepage: www.tc-marzling.de

3klang gGmbH – Musikunterricht

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der
Marzlinger Grundschule und im Pfarrheim
3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising
Saarstraße 1, 85354 Freising
E-Mail: info@3klang-musik.de
www.3klang-musik.de
☎ **081 61 / 53 28 78**

Marzlinger Mädels

Anna-Lisa Bauer, Freisinger Straße 23,
85417 Marzling, ☎ **0172 / 8 73 35 23**
E-Mail: maedchenverein-marzling@web.de

Motorradfreunde Marzling

Manfred Wunderer, Eulenweg 3,
85356 Freising, ☎ **081 61 / 8 11 72,**
0152 / 21 98 13 34
E-Mail: manfred@eulenweg3.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling – Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
☎ **081 67 / 4 57**

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing – Martin Maier jun.,
Schmidhausen 4, 85416 Langenbach,
☎ **0 81 67 / 89 64**
E-Mail: martin.maier.jun@gmx.de

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling – Elisabeth Ludwig,
Schulweg 2, 85417 Marzling,
☎ **081 61 / 6 62 98**

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing – Cäcilie Petz
Rudlfing 7, 85417 Marzling,
☎ **081 61 / 6 46 15**

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,
☎ **081 67 / 61 71**
E-Mail: ernst.martin1@gmx.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,
☎ **081 67 / 16 95**

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
☎ **081 61 / 6 46 15**

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, 85417 Marzling,
☎ **081 61 / 23 35 70**
E-Mail: volltreffer-marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

Reinhard Höfl,
Tuchinger Weg 2, 85417 Marzling,
☎ **0173 / 200 99 77**

Naturfreunde Freising

Major-Braun-Weg 12, Haus der Vereine
85354 Freising



ATLASlogie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 087 61 - 75 90 62
Mobil: 0176 - 311 549 18
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich?
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen! «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Wichtige Telefonnummern & Adressen

1. Bürgermeister, Martin Ernst, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12
Polizei-Notruf – Tel.: 110
Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 112
Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40
Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0
Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 0 81 61 / 74 88
Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77
Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70
Wasserversorgung, Gemeinde Marzling, Wasserwart Karl Göls – Tel.: 0171 / 2 77 07 34
Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93
Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0
Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
 Tel.: 0 81 61 / 183 - 0; Fax: 0 81 61 / 183-138; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30
Tel.-Nr. und Hotline von Firma »Heinz« und Firma »Wurzer Umwelt«,
Abfallentsorgung: Abfalltonne/Biotonne/Papiertonne, Fa. Heinz in Moosburg,
 Kundenbetreuer: Jürgen Wolgemuth, Tel.: 0 87 61 - 6 80 - 23
Gelber Sack: Fa. Heinz, Moosburg, Hotline: 0800 / 5 50 50 25

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Herrnstraße 16 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0
Amtsgericht Freising, Domberg 20 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 01
Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 171-0
Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 493 - 0
Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 48 02 - 0
Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 300
Grundbuchamt Freising, Domberg 20 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 207
Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 600 - 0
Vermessungsamt Freising, Domberg 20 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling
 Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
 E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18
Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91
Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79
Hort, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25; Fax: 0 81 61 / 14 65 01
Jugendzentrum, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 23 19 19; Fax: 0 81 61 / 23 11 02,
 Öffnungszeiten: Do.: 18:00 – 21:30 Uhr und Fr.: 18:30 – 22:00 Uhr. An Feiertagen geschlossen!
Bauhof, An der Straßenmeisterei 6a – Tel.: 0 81 61 / 2 21 41; Fax: 0 81 61 / 1 48 40 55
Wertstoffhof, An der Straßenmeisterei 6 – Tel.: 0 81 61 / 1 48 40 56
 Öffnungszeiten: Di.: 16:00 – 19:00 Uhr, Fr.: 15:00 – 18:00 Uhr und Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr
Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 23 14 09
 Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.: 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen
 bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, SB-Center – Tel.: 0 81 61 / 5 60
Freisinger Bank, SB-Filiale – Tel.: 0 81 61 / 18 90

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0
Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68
Gasthaus »Zur Schmied'n«, Rudlfinger Str. 1, Tel.: 0 81 61 / 989 15 59, Handy: 0151 / 16 56 06 52
Sportheim Marzling, Pizzeria »Da Vito«, Am Sportplatz 1 – Tel.: 0 81 61 / 910 02 10

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie- Schuhtechnik



Andreas Arnold

**Schuhreparaturen
aller Art!**

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Einlagen nach Maß
- Kinderorthopädie
- Diabetes Versorgung



Sanitätshaus

- Bandagen
- Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Brustprothesen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99
Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de
info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr



*Dein
Erlebnis.*
**UNSER
BAD.**

fb.com/fresch.freising
instagram.com/fresch.freising

Endlich wieder Freizeitpaß für die ganze Familie!

Unser gesamtes fresch hat wieder für Sie geöffnet!
Es erwartet Sie: Vielfältiger Badespaß in acht Innen- und Außenbecken, großes Rutsch- und Sprungvergnügen sowie Entspannung pur im attraktiven Saunabereich mit großzügigem Naturbadeteich. Wir freuen uns auf Ihren Bad- und Wellnessbesuch.

fresch
Rabenweg 20
85356 Freising
Tel. 08161/54888-0

Die aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie unter
www.fresch-freising.de